

01
MG
AKTUELL
2021

MÖNCHENGLADBACH

Das Veranstaltungs-Magazin MÖNCHENGLADBACH



Aktuell

Mit Sonderteil
SPEDITIONEN



WORAUF ES BEI ZALANDO WIRKLICH ANKOMMT

„Als ich meinen Freund*innen erzählt habe, dass ich bei Zalando arbeite, waren alle sehr überrascht. Das ich als Naturwissenschaftler mal für ein Mode- und Lifestyle-E-Commerce-Unternehmen arbeite, hatte ich auch nicht erwartet.“ Michael ist seit 2017 bei Zalando und seit Ende letzten Jahres Teamleiter. Michael studierte Chemie und Biotechnologie, musste das Studium jedoch vorzeitig abbrechen. Für die Arbeit im Chemiebereich schien das ein No-Go. „Ich habe mich wirklich häufig beworben und es hat einfach nicht richtig funktionieren wollen. Mit 23 Jahren habe ich dann für mich beschlossen, mich neu zu erfinden und einen ganz neuen Weg zu gehen. Zalando und ich – das war ein Glückstreffer.“

Michael fand über die Empfehlung seiner zukünftigen Schwiegermutter ins Logistikzentrum nach Mönchengladbach. Als Mitarbeiter war er als Picker für das Zusammenstellen der Kundenbestellungen verantwortlich. „Im Auswahlprozess standen meine Noten und Zeugnisse eher im Hintergrund. Ich habe gemerkt, dass dem Recruiting-Team eher meine Motivation und meine Persönlichkeit wichtig waren. Nach meiner Online-Bewerbung über die Zalando Karriereseite kam schon nach einem Tag die Einladung zum persönlichen Gespräch.“

Sehr schnell fand sich Michael in einem der größten Logistikzentren von Zalando wieder. Im Vorstellungsgespräch berichtete man ihm bereits von den guten Aufstiegsmöglichkeiten. So führte nach kurzer Zeit ein Gespräch mit dem Senior Workflow Manager Jens, zu einer Beförderung zum Problem Solver. Der technikaffine Michael konnte Einblicke hinter die Logistikprozesse im Pick gewinnen. Mit viel Engagement nahm er danach schnell den nächsten Schritt



zum Teamleiter. „Als neue Führungskraft lernst du bei Zalando schnell, worauf es wirklich ankommt: einen kooperativen und wertschätzenden Umgang mit meinen Mitarbeiter*innen. Mein Team, das aus 20 Kolleg*innen besteht, ist super vielfältig.“

Vielfalt ist eine von Zalandos Fokusthemen. Nicht jeder Lebensweg verläuft geradlinig, nicht jeder Lebenslauf ist lückenlos. Für Zalando zählen daher weniger die Noten, sondern was jemand beitragen will und ob jemand Lust hat, anzupacken – bei der Arbeit, aber auch für das eigene berufliche Leben. Was für jeden Einzelnen eine persönliche Erfolgsgeschichte ist, hat auch positive Effekte auf die wirtschaftliche Entwicklung der Regionen rund um unsere Logistikzentren. Vielfalt fördert Zalando durch eine Kultur, die von gegenseitigem Respekt und Offenheit für Neues geprägt ist. Mit dem neuen Slogan free to be setzt Zalando ein Zeichen für Offenheit und gegen Stereotype. Auch Michael ist es wichtig, als Füh-

rungskraft selbst Beiträge zum Erleben dieses Zalando-Versprechens zu leisten und jeden seiner Mitarbeiter*innen individuell zu behandeln und zu fördern. Gerade Individualität ist Michael besonders wichtig. Auch wenn man es dem jungen Teamleiter im orangefarbenen Teamleiter-Shirt mit den zusammengebundenen Dreadlocks nicht direkt ansieht: Als Mitglied der Goth-Szene steht Individualität und individuelle Behandlung ebenfalls an erster Stelle. Auch sonst lassen sich aus seiner Sicht die ein oder anderen Parallelen der Musik-Szene zur Zalando-Kultur herstellen: „In der Goth-Szene ist es wichtig, den Mainstream zu hinterfragen und nichts als selbstverständlich hinzunehmen. Was die Unternehmenskultur hier angeht, ist Zalando für mich alles andere als Mainstream.“ Dann muss Michael aber lachen, deutet auf sein Zalando-oranges T-Shirt und erklärt: „Bei meiner Arbeitskleidung ist das natürlich nicht so gut vereinbar. Privat trage ich dann doch eher schwarz.“



Du hast Lust ebenfalls Teil eines Teams mit viel Herz und Engagement zu sein? Dann schau auf logistics.zalando.com nach einem passenden Job für deinen Einstieg und bewirb dich online bei Zalando Logistics in Mönchengladbach.



Foto: Rimapress

Liebe Leserinnen und Leser,

das vergangene Jahr hat gezeigt, dass wir mit Solidarität, Verständnis und Verantwortungsbewusstsein eine schwierige Phase durchstehen können. Einschnitte, der Verlust von lieb gewonnenen Aktivitäten und die kleine Rückkehr zu etwas Normalität

haben uns viel Nerven und Kraft gekostet. Es ist jetzt vielleicht umso wichtiger, sich die positiven Dinge vor Augen zu führen. Mit dem Jahreswechsel lassen wir das Geschehene noch einmal Revue passieren, das uns gezeigt hat, wie wichtig der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist und was für positive Kräfte er freisetzen kann.

Wegen Corona musste der Initiativkreis Mönchengladbach eine Reihe von Veranstaltungen verschieben. Doch die ursprünglich für letztes Jahr gebuchten Künstler und Wissenschaftler haben alle zugesagt, 2021 nach Mönchengladbach zu kommen. In dieser Ausgabe zeigen wir eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen. Sportlich und aktiv geht es weiter: Nach erfolgreicher Premiere des ersten Megamarschs im letzten Jahr kommt im März der Megamarsch 50/12 zum zweiten Mal in Kooperation mit der MGG zurück nach Mönchengladbach. Runter von der Couch – mach Dich fit! Unter diesem Motto möchte der Verein „Fit und gesund MG e.V.“ auch in 2021 die Bürgerinnen und Bürger von Mönchengladbach und Umgebung einladen, gemeinsam Sport zu treiben.

Wir blicken mit Ihnen optimistisch auf ein neues spannendes Jahr in Mönchengladbach und wünschen Ihnen Gesundheit, Freude und Zuversicht.

Ihr

Peter Schlipkötter

Geschäftsführer

der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH

Weltstars in der Warteschleife:	
So plant der Initiativkreis das nächste Jahr	4
Oberbürgermeister Felix Heinrichs im Vorstand der euregio rhein-maas-nord	6
Die Skulpturenmeile – jetzt digital entdecken	7
Bühnenhelden	8
Impfzentrum der Stadt Mönchengladbach im Nordpark	9
Runter von der Couch – mach Dich fit	10
Der Megamarsch kommt 2021 zurück nach Mönchengladbach	11
STRANDKORB-Open-Air	12
Gigabit City Mönchengladbach	14
zdi-Zentrum erhält Qualitätssiegel	15
Mönchengladbach weist nach wie vor ein gutes Investitionsklima auf	17
Neuste naturwissenschaftliche Räume und ein Selbstlernzentrum	18
Schulsportanlagen am Schulzentrum Rheindahlen werden saniert	21
Das neue Rheydter Jahrbuch ist da	22
„fahrART“ – ein Skulpturenprojekt am Niederrhein	25
Sonderseiten Speditionen in MG	26
Zum Vormerken ...	28
Mönchengladbach blüht weiter auf	30
Renntermine Trabrennbahn	31
Malerei von Anja Schurtzmann bei MischDesign	32
Benjamin Houlihan	33
Robert Olawuyi	33
Auf eigene Faust unterwegs	34
Programm 2021 mit neuem Vorstand	35
Leben mit HIV ist anders als Du denkst	35
Flexibles Weiterbildungszentrum in MG geplant	36

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Mönchengladbach

durch die Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH

Voltastraße 2, 41061 Mönchengladbach,

Telefon 02161.25 52401, Telefax 02161.25 52439, E-Mail: info@mgmg.de

Geschäftsführer Peter Schlipkötter

Redaktionsleitung

Brigitte Dobrzanski, Telefon 02161.25 52425, brigitte.dobrzanski@mgmg.de

Projektberichte

Brigitte Dobrzanski, Petra Riederer-Sitte

Kalendarium

Marion Moll, Telefon 02161.25 52402, marion.moll@mgmg.de

Gesamtherstellung und Vertrieb

Karten Druck & Medien GmbH & Co. KG

Klosterhofweg 58, 41199 Mönchengladbach

Telefon 02166.969900, Fax 02166.9699030, E-Mail: vorstufe@karten-druck.de · www.karten-druck.de

Anzeigenleitung: Richard Rochow berät Sie gerne bei Ihrer Anzeigenschaltung

Mobil 0171.5220429, info@rk-medienverlag.de

Titelfoto: Raiko Gayk

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der MGG Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH und Quellenangabe gestattet. Die im Verlag gesetzten, gestalteten und veröffentlichten Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert bzw. nachgedruckt werden. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.



WELTSTARS IN DER WARTESCHLEIFE: SO PLANT

Wegen Corona musste der Initiativkreis eine Reihe von Veranstaltungen verschieben. Doch die ursprünglich gebuchten Künstler und Wissenschaftler haben alle zugesagt, 2021 nach Mönchengladbach zu kommen. Dafür arbeiten die Verantwortlichen gerade innovative Konzepte aus – und planen parallel das Jubiläumsjahr 2022. Zwar fehlt dem Initiativkreis in diesen Wochen das Allerwichtigste: Veranstaltungen mit spannenden Gästen und zufriedenen Zuschauern. An einem allerdings mangelt es nicht: an Arbeit. Das Um- und Neuplanen ist ständiger Begleiter während der Corona-Pandemie. Und nur der enge Kontakt zu Künstlern und Wissenschaftlern hilft, den Zuschauern so schnell wie möglich wieder ein außergewöhnliches Programm zu bieten. „Nichts ist so wichtig wie die Gesundheit. Dies ist nicht die Zeit der großen Veranstaltungen. Aber sie wird wiederkommen. Vielleicht wird am Anfang manches etwas anders sein. Wir sind auf jeden denkbaren Fall vorbereitet“, sagt Peter Schlipköter, Geschäftsführer der Marketing Gesellschaft. Und die Künstler und Wissenschaftler sind es auch. Alle haben zugesagt, die abgesagten Veranstaltungen so schnell wie möglich nachzuholen. „Wir haben dazu Daten und Pläne in der Schublade. Sobald die Situation es zulässt, starten wir“, sagt Schlipköter. Ob dann ein anderer Sitzplan, in Einzelfällen vielleicht sogar andere Veranstaltungsorte nötig sein werden, kann noch niemand absehen. „Wir prüfen gerade zum Beispiel, welche unserer Veranstaltungen auch open air möglich sind“, sagt der Geschäftsführer. So ist also klar, dass es für die Zuschauer viel Grund zur Vorfreude gibt – nur wie lang diese Vorfreude noch dauern wird, bleibt offen. Diese Veranstaltungen soll es 2021 geben:



Foto: picture alliance Geisler Fotopress Christoph Hardt

PIONIER DER WELT THOMAS GOTTSCHALK

Gerade ist er 70 geworden: Thomas Gottschalk wird sich als „Pionier der Welt“ in Mönchengladbach den Fragen von Dunja Hayali stellen. Der Entertainer ist in Deutschland bekannter als die Bundeskanzlerin. Eine ganze Nation vom Opa bis zum Enkel saß am Samstagabend auf der Fernsehcouch, wenn im ZDF Gottschalks Show „Wetten, dass ...?“ ausgestrahlt wurde. 151-mal moderierte er „Wetten, dass ...?“ – bis zu dem tragischen Unfall des Wettkandidaten Samuel Koch 2010. Noch immer ist er auf vielen Kanälen unterwegs: schlagfertig, sympathisch und immer für eine Überraschung gut.

NOBELPREISTRÄGERIN HERTA MÜLLER

Sie gehört zu den größten Autorinnen des 20. Jahrhunderts. In ihren Büchern hat sie für die Schrecken des Totalitarismus der Nachkriegszeit eine unverwechselbare Sprache gefunden. Herta Müller wurde 1953 in Rumänien geboren. Als sie sich weigerte, für den rumänischen Geheimdienst Securitate zu arbeiten, durfte sie keine Bücher mehr veröffentlichen und war Verhören, Hausdurchsuchungen und Bedrohungen ausgesetzt. 1987 kam Herta Müller nach Deutschland. In Mönchengladbach wird sie einen Einblick in ihr Werk geben und aus ihren Büchern lesen, vor allem aus „Atemschaukel“ und „Mein Vaterland war ein Apfelkern“.



Foto: Esser

DER INITIATIVKREIS DAS NÄCHSTE JAHR

PIANIST DAVID FRAY

Er putzt die Tasten mit einem blütenweißen Tuch, setzt sich statt auf einen Klavierhocker auf einen Stuhl mit Lehne und spielt in gebeugter Haltung wie der kanadische Pianist Glenn Gould. Der Franzose David Fray pendelt am Klavier zwischen leidenschaftlichem Sturm und Drang und träumerischer Versunkenheit. Sein Spiel ist ebenso intelligent wie eigensinnig und verrückt. Berühmt wurde er mit Stücken von Bach. Seine singenden, rhythmisch federnden Interpretationen der großen Klavierkonzerte wurden von Presse und Publikum begeistert aufgenommen.



Foto: Jean-Baptiste Millot

RUMPELSTIL TASCHENLAMPENKONZERT

Die Berliner Band Rumpelstil, das ist Live-Musik für die ganze Familie, mal swingend, mal rockig, mal heimelig. Das sind selbstgeschriebene Texte, mal albern und mal nachdenklich. Doch die wahren Stars sind gar nicht die Musiker auf der Bühne. Das sind die Kinder mit ihren Taschenlampen. Denn sie machen das Spätsommer-Konzert im Park der Volksbank zu etwas ganz Besonderem. Die Kinder kommen mit Taschenlampen, Stirnlampen, Fahrradlampen, Leuchtstäben, selbstgebauten Lampen – kurzum: mit allem, was die laue Sommernacht erhellt, nachdem sich die Sonne verabschiedet hat. Doch nicht nur 2021 wird ein besonderes Veranstaltungsjahr für den Initiativekreis. 2022 wird der Zusammenschluss Mönchengladbacher Unternehmer 20 Jahre alt. Dazu wird es ein besonders spektakuläres Programm geben. Peter Schlipkötter: „Wir sind in spannenden und aussichtsreichen Verhandlungen. Unser Jubiläum werden außergewöhnliche Gäste von Weltrang mit uns feiern.“

CHÖRE DER WELT: KING`S COLLEGE CHOIR



Foto: Geoff Robinson

Millionen Zuhörer verfolgen jedes Jahr an Heiligabend die BBC-Rundfunkübertragung des „Festival of Nine Lessons and Carols“. Sein Renommee hat der King's College Choir in Cambridge auch seiner Tradition und seinen zahlreichen Konzerten in der ganzen Welt zu verdanken. Der 1441 von König Heinrich VI gegründete Knabenchor folgte in jüngster Zeit Einladungen nach ganz Europa, China, Australien und in die USA.

NOBELPREISTRÄGER GÉRARD MOUROU

Ohne seine Forschung gäbe es keine Augenlaser, mit denen heute Millionen Menschen operiert werden. Für bahnbrechende Erfindungen in der Laserphysik bekam der Franzose Gérard Mourou 2018 den Nobelpreis für Physik, zusammen mit seiner Doktorandin Donna Strickland. Der 1944 geborene Franzose und seine Mitarbeiterin haben die Grundlagen für den intensivsten Laserpuls entwickelt, den die Menschheit bisher geschaffen hat. In Industrie und Medizin basieren heute viele Anwendungen auf seiner Technologie. Dank Mourou können heute Laser gebaut werden, die extrem präzise bis in den Nanobereich arbeiten.



Foto: École polytechnique „Barande“

OBERBÜRGERMEISTER FELIX HEINRICHS IM VORSTAND DER EUREGIO RHEIN-MAAS-NORD



Foto: Stadt/MG

Oberbürgermeister Felix Heinrichs

Die Verbandsversammlung der euregio rhein-maas-nord hat am 10. Dezember Oberbürgermeister Felix Heinrichs (31) von Mönchengladbach als neues Vorstandsmitglied bestätigt. Krefelds Oberbürgermeister Frank Meyer übernimmt ab dem 1.1.2021 die Präsidentschaft der euregio rhein-maas-nord. Bürgermeister Antoin Scholten von Venlo, derzeit Präsident, wird dann sein Stellvertreter. Der Vorstand des grenzüberschreitenden Zweckverbands besteht aus zehn Mit-

gliedern und wird für die Dauer von vier Jahren gewählt. Mehr dazu unter: www.euregio-rmn.de/de/gremien.

„Mit einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gelingt es uns, die Wirtschaft in der Region zu stärken und im Schulterschluss Innovationen weiter voranzutreiben. Diese Zusammenarbeit fördert das Verständnis untereinander und hilft uns dabei, unsere gemeinsame Identität zu stärken. Wir sind nicht nur Nachbarn, sondern vor allem Freunde. Diese fruchtbare und intensive Partnerschaft verwirklicht den europäischen Gedanken eines Miteinanders, das keine Grenzen kennt,“ so Heinrichs.

„Europa lebt nicht nur durch die EU und ihre Institutionen, sondern auch durch gute Nachbarschaft und direkte Kontakte über Grenzen hinweg. In der euregio rhein-maas-nord arbeiten wir an vielen konkreten Projekten, die positiv ins Zusammenleben der Menschen und in ihren Alltag hinein wirken. So füllt sich die Idee von Europa mit Leben, und aus Nachbarn werden Stück für Stück Freunde. Ich freue mich darauf, als Präsident der euregio noch intensiver an den gemeinsamen Zielen arbeiten zu

können,“ so Meyer.

Die euregio rhein-maas-nord ist ein Zweckverband deutscher und niederländischer Städte und Gemeinden entlang der deutsch-niederländischen Grenze mit der Zielsetzung, die deutsch-niederländische Zusammenarbeit in der Grenzregion zu verstärken. 31 Mitgliedsgemeinden, Kreise, kreisfreie Städte sowie Industrie- und Handelskammer und MKB-Limburg sind in der euregio vertreten. Die allgemeinen Aktivitäten der euregio rhein-maas-nord werden über Zuschüsse der Provinz Limburg und des Landes Nordrhein-Westfalen mitfinanziert. Projekte im Rahmen des INTERREG V A-Programms werden von der Europäischen Union, der Provinz Limburg sowie von den Wirtschaftsministerien der Niederlande und des Landes Nordrhein-Westfalen kofinanziert. Die euregio ist auch verantwortlich für den GrenzInfoPunkt für Menschen die jenseits der Grenze arbeiten möchten und für das euregio-Xperience Projekt bei dem Praktika, Sprachkurse und Bewerbungstrainings für Berufsschüler angeboten werden.



Foto: Stadt Krefeld

Frank Meyer,
Oberbürgermeister von Krefeld

DIE SKULPTURENMEILE – JETZT DIGITAL ENTDECKEN

Wer durch Mönchengladbach geht, entdeckt auf öffentlichen Plätzen, in Parklandschaften, an Gebäuden und in versteckten Innenhöfen so manches Kunstwerk. Von den damals 50 Skulpturen reihen sich heute noch 30 auf der fünf km langen Skulpturenmeile. Die Skulpturenmeile ist als Highlight des regionalen Projektes „Kunstwege“ zur EUROGA 2002plus entstanden und zeigte Künstler und Werke im öffentlichen Raum in Mönchengladbach. Sie vereinte junge Kunstwerke mit älteren, die der Stadt damals schon seit geraumer Zeit gehörten. Die „Neuen“ entstanden 2002 speziell für die Meile. Die meisten der bereits vorhandenen Kunstwerke dagegen befanden sich bereits 2002 seit vielen Jahren an ihren angestammten Plätzen und waren für viele Bewohner der Stadt fast schon selbstverständlich. Das wird sicher auch heute – 18 Jahre später – wieder so sein. Um die versteckten Schönheiten und Kunstwerke wieder in den Focus der Mönchengladbacher und der Besucher zu rücken, hat die MGMG aus der Meile eine digitale Tour entwickelt. Zu finden ist sie auf

dem Freizeit- und Touristikportal www.deinmg.de. Tatkräftige Unterstützung gab es von einer der einstigen Initiatoren, Bärbel Lenz (damalige Leiterin des Kulturbüros).

Die Meile erstreckt sich vom Geroweiher über den Abteiberg bis zum Bunten Garten und wieder zurück über die Betrathener Straße, Sandradstraße, Alter Markt zum Geropark.

Die Skulpturenmeile startet im Skulpturengarten. Zugang: über Treppen von der Weiherstraße, vom Spatenberg (starke Hanglage), von Abteistraße über Treppen, auch innerhalb des Abteigartens gibt es Stufen. Gute Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz Geroweiher / Weiherstraße.

DIE STATIONEN DER TOUR

- 1 „Die Frau“
- 2 Wasserspeier „Schlange“
- 3 „Pointes et Courbes“
- 4 Museum
- 5 „Jugend und Alter“
- 6 „Johannes und Sophia“

- 7 „Karl Fegers Memoriam“
- 8 „Denkmal für Hans Jonas“
- 9 Skulptur von Eva Weinert
- 10 „Eva II“
- 11 „Stehende“
- 12 „Fassade, drei Portale und Hahn“
- 13 Skulptur für Ernst Hermanns
- 14 „Doppelform“
- 15 „Chorbild“
- 16 „Lichtstele“
- 17 „Torso & Figur in zwei Teilen“
- 18 „Erdkugel“
- 19 „Sonnensucher“
- 20 Skulptur von Ulrich Brinkmann
- 21 „Passion“
- 22 „Schwebende Pyramide“
- 23 „Sitz“
- 24 „Harmonia Sanitatis“
- 25 „Drei Stufen“
- 26 Brunnen
- 27 „Vitusbrunnen“
- 28 „Turmbau zu Babel“
- 29 „Bodenaustausch“
- 30 „Finnischer Granit gespalten“

**Die Tour gibt es unter
www.stadttouren-mg.de**



Foto: MGMG

Auch in dieser Skulptur (1990) steckt Musik – es wurde dem Komponisten und Gründer der Musikschule Karl Fegers gewidmet – und befindet sich deshalb im Atrium der Musikschule

BÜHNENHELDEN

Das Aktionsbündnis Darstellende Künste hat in diesem Jahr zum ersten Mal den Bühnenheld*innen-Preis an Vertreter aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft verliehen. In der Kategorie „Spiel mir nicht das Lied vom Theatertod: Die Leitung eines Stadttheaters/einer Produktionsstätte“ sind auch zwei Bühnen am Niederrhein ausgezeichnet worden: Generalintendant Michael Grosse, Michael Magyar, ehemaliger Geschäftsführer, Geschäftsführer Frank Baumann und Ballettmanager Manuel Gross vom Theater Krefeld und Mönchengladbach sowie Kresch-Leiterin Isolde Wabra und das Team des KRESCH-Theaters Krefeld.

„Selten erlebt man, dass eine Hausleitung sich mit so viel Energie und finanzieller Großzügigkeit für eine ‚kleine‘ Tanzsparte einsetzt wie die Leitung des Theaters Krefeld-Mönchengladbach. Für Tänzer*innen ist die Situation im verordneten ‚Home-Office‘ äußerst schwierig und kann ein gefährlicher Einbruch der Tanzkarriere bedeuten. In Sorge um die körperliche und psychische Gesundheit und mit großem

Verständnis für die Bedürfnisse ihrer Ballettensemblemmitglieder wurde eine große Halle angemietet, der vorhandene Schwingboden um die gleiche Fläche verdoppelt und mobile Stangen gekauft. Das Ensemble trainiert und probt dort bequem und sicher seit Juni. Das gibt den Tänzer*innen ein gutes Gefühl der Sicherheit und Unterstützung. So waren alle Sparten einsatzbereit, schafften es ohne Kurzarbeit durch die Spielzeit und spielten schon im Juni wieder vor Publikum“, heißt es in der Laudatio.

„Dass die Krefelder Kulturlandschaft über viele Heldinnen und Helden verfügt, war uns zwar schon vorher klar. Aber diese Auszeichnung ist eine tolle Anerkennung für Isolde Wabra und Michael Grosse, die in schwierigen Zeiten mit einer kämpferischen und immer konstruktiven ‚Jetzt-erst-recht‘-Haltung ihre Theater lebendig und kreativ halten. Es schafft bei allen Beteiligten zusätzliche Motivation, wenn die hiesige Theaterarbeit überregional so anerkannt wird“, sagt Oberbürgermeister und Kulturdezernent Frank Meyer.

Mönchengladbachs Kulturdezernent Dr. Gert Fischer gratuliert Intendant Michael Grosse und dem gesamten Team zur Auszeichnung: „Diese Auszeichnung freut mich sehr für Grosse, aber auch für das gesamte Theater. Sie setzt gerade in diesen Zeiten, wo viele Kulturschaffende auch hier in Mönchengladbach ihre Arbeit keiner Öffentlichkeit präsentieren können, ein besonderes Zeichen. Sie stellt Leistungen vieler heraus, die auch sonst dafür Sorge tragen, dass es nicht still wird um Kunst und Kultur in unserer Stadt.“

161 Nominierungen aus 13 Verbänden sind beim Aktionsbündnis eingegangen. Die Nominierten kommen aus dem gesamten Bundesgebiet und zeigen deutlich, mit wie viel Engagement Nicht-Künstler*innen für die Darstellende Kunst und ihre Künstler*innen kämpfen.

Mit der Auslobung der Bühnenheld*innen möchte das Aktionsbündnis Darstellende Künste das Jahr 2020 mit positiven Meldungen abschließen und nach Sorge und Verzweiflung auch einen Moment zum Jubeln bieten.

Die Preisverleihung fand am 6. Dezember 2020 im virtuellen Raum statt, moderiert von dem Performer*innenkollektiv Henrike Iglesias. Die Aufzeichnung ist zu sehen unter www.spectyou.com/de/video/buehnenheld-innen-preisverleihung-live

Das Aktionsbündnis „Darstellende Künste“ ist ein Zusammenschluss aus verschiedenen Verbänden: art but fair, Bund der Szenografen, Bundesverband Freie Darstellende Künste, Dachverband Tanz Deutschland, Dramaturgische Gesellschaft, dramaturgienetzwerk, ensemble-netzwerk, GDBA, Netzwerk flausen+, Pro Quote Bühne, regie-netzwerk, Ständige Konferenz Schauspielausbildung und Verband für Theaterautor. Das Aktionsbündnis versteht sich als offene Diskussions- und Kommunikationsplattform. An den regelmäßigen Arbeitstreffen nehmen gelegentlich auch der Deutsche Bühnenverein, die Allianz der Freien Künste und der Fonds Darstellende Künste teil.



Foto: Simon Erath

Michael Grosse



Foto: Stadt MG

IMPfZENTRUM DER STADT MÖNCHENGLADBACH IM NORDPARK

Die Stadt Mönchengladbach richtete im Dezember letzten Jahres in einer leerstehenden Flüchtlingsunterkunft im Nordpark (Am Nordpark 260) ein Corona-Impfzentrum ein. Der Gebäudekomplex mit zwei 16 x 80 Meter langen Hallen und einem 20x30 Meter großen Verwaltungstrakt ist Eigentum der Stadt Mönchengladbach. Anfang Dezember lag der Stadtverwaltung ein Anforderungskatalog des Landes für ein Impfzentrum vor. „Wir waren froh, dass wir so schnell einen Standort gefunden haben, der die Anforderungen erfüllt und darüber hinaus noch Platzreserven hat“, sagt Oberbürgermeister Felix Heinrichs. Der Standort ist mit dem Auto und öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar, vor dem Impfzentrum ist ein großer Parkplatz und in den Gebäuden lässt sich das geforderte Einbahnstraßenprinzip an den verschiedenen Stationen ohne große Umbauten optimal umsetzen. Das Impfzentrum wird an bis zu sieben Tagen pro Woche – je nach Verfügbarkeit des Impfstoffes – im Einsatz sein. Pro Schicht werden dabei zu Beginn bis zu 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – von der Reinigungskraft bis zum medizinischen Fachpersonal, vom Hausmeister über Ärzte bis zum Notfallsanitäter eingeplant. Vom zen-

tralen Impfzentrum aus werden auch mobile Impfteams koordiniert. An der personellen Besetzung ist neben der Stadtverwaltung auch die Kassenärztliche Vereinigung beteiligt. Die Stadt Mönchengladbach wird das Impfzentrum mindestens so lange betreiben, bis die Impfstoffe in ausreichender Menge über niedergelassene Ärztinnen und Ärzte an die Patienten verteilt werden können. Die Stadt geht derzeit davon aus, dass das Impfzentrum sechs bis zwölf Monate benötigt wird. Je nach Verfügbarkeit der Impfstoffe können im Nordpark an mehreren sogenannten Impfstraßen täglich bis zu 1.000 Menschen geimpft werden. Wenn genügend Impfstoff verfügbar ist, lässt sich die Kapazität auch ausbauen. Die Besucher*innen des Impfzentrums erreichen zunächst die Anmeldung und Registrierung, werden aufgeklärt und über das Vorliegen von Krankheitssymptomen befragt, kommen in den Wartebereich und erreichen dann einen der Impfräume. Nach der Impfung bleiben sie noch 30 Minuten in einem Ruheraum, bevor sie das Impfzentrum wieder verlassen. Matthias Engel, Leiter des Stabes für außergewöhnliche Ereignisse, der sich seit Anfang 2020 mit der Bewälti-

gung der Pandemie auseinandersetzt, dämpft Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger, dass in dem Impfzentrum schon bald breite Teile der Bevölkerung schon bald breite Teile der Bevölkerung schon bald breite Teile der Bevölkerung schon bald breite Teile der Bevölkerung schon bald geimpft werden können: **„Wir sind an die Impfstrategie des Bundes und an die Vorgaben des Landes NRW gebunden, die detailliert festlegen wird, welche Personengruppen vorrangig zu impfen sind.“ Die betroffenen Personen erhalten eine Einladung ins Impfzentrum.**

Zuallererst versorgen die mobilen Impfteams besonders gefährdete Personen und medizinisch-pflegerisches Personal in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen eine Impfung durch eigenes Personal nicht möglich ist. Hierzu gehören in erster Linie die Pflegeeinrichtungen. Im Impfzentrum selbst werden zunächst jene besonders gefährdeten Personengruppen geimpft, die in der eigenen Häuslichkeit leben und ausreichend mobil sind (etwa Personen mit bestimmten Lungenkrankheiten, schwerem Diabetes usw.) sowie ambulant tätiges medizinisch-pflegerisches Personal.

Nähere Infos über den Start der Impfungen werden über die Tagespresse und über die www.moenchengladbach.de bekannt gegeben.

RUNTER VON DER COUCH – MACH DICH FIT

Unter diesem Motto möchte der Verein „Fit und gesund MG e.V.“ sich auch in 2021 wieder an die Bürgerinnen und Bürger von Mönchengladbach und Umgebung wenden. Das Premierenjahr 2020 lief – trotz Corona-Beschränkungen – sehr erfolgreich, sodass die Entscheidung für eine Fortsetzung schnell getroffen war. Ziel des Ganzen ist es, Menschen dabei zu helfen, den Einstieg in den Bewegungssport zu finden. Es soll dazu motiviert werden, gemeinsam Sport zu treiben, ohne sich dabei vertraglich zu binden oder gar Leistungssport ausüben zu müssen. Im Focus stehen die Menschen, die vielleicht schon länger mit sich kämpfen, aber bisher den inneren „Schweinehund“ nicht überwinden konnten. Voraussetzung ist ebenfalls, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sportgesund sind. „Runter von der Couch“ kombiniert bereits Bewährtes (klassische Trainingspläne) mit neuen Ansätzen (Zirkeltrainings oder gemeinsame Sport-Workshops). Ergebnis ist ein

abwechslungsreiches Sportpaket, bei dem die Teilnehmer über ein halbes Jahr hinweg vielseitig betreut und trainiert werden. Ziel ist, am Ende des Projektes im September 10 Kilometer laufen oder 5 bzw. 10 Kilometer walken zu können. Neben einem ausgeklügelten Trainingsplan sowie regelmäßigen, betreuten Lauf-/Walkingtreffs werden Schnupperkurse für Pilates oder Rückenschule angeboten. Weiterhin wird es Outdoor-Zirkeltrainings geben.

Das Projekt startet im März und endet mit der Teilnahme beim „NEW Lauf“ am 12.09.2021. Die sportliche Leitung haben Cornelia Kerkhoff (Nordic Walking) und Torsten Hagen (Laufen). Dr. Michael Fritz (Viersen) hat den dazugehörigen Trainingsplan entwickelt.

Die offizielle Auftaktveranstaltung soll am 3. März 2021, 18 Uhr stattfinden. Geplant ist, jeweils 50 Teilnehmer pro Sportbereich (Walken/Laufen) anzunehmen. **Der Beitrag beträgt einmalig 79 Euro.** Anmeldungen bis zum 21. Februar 2021 möglich.



Im Beitrag sind enthalten:

- Startplatz beim NEW Volkslauf
- Trainingshandbuch / Trainingsplan
- Funktions-Laufshirt
- Laufstil-Seminar (Läufer) / Technischulungen (Walker)
- Betreuung durch erfahrene Trainer und Sportler
- weitere Events wie Zirkeltraining / Pilates / Rückenschule

www.runtervonderCouch-mg.de





Foto: hundert24 GmbH

DER MEGAMARSCH KOMMT 2021 ZURÜCK NACH MÖNCHENGLADBACH

Nach erfolgreicher Premiere des ersten Megamarschs in Mönchengladbach im vergangenen August kommt am 20.03.2021 der Megamarsch 50/12 zum zweiten Mal in Kooperation mit der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH (MGMG) nach Mönchengladbach zurück. Dies wurde bei der Vertragsunterzeichnung zwischen MGMG und der hundert24 GmbH im November 2020 festgelegt. „Wir freuen uns sehr, den Megamarsch und die damit verbundene Kooperation erneut nach Mönchengladbach zu holen. Die Erfahrungen des ersten Megamarschs in Mönchengladbach lassen uns mit Stolz auf eine weitere Wandersaison in 2021 blicken“, so Peter Schlipkötter, Geschäftsführer von MGMG. Ziel der Teilnehmer wird es erneut sein, 50 Kilometer in unter 12 Stunden zu erwandern. MGMG unterstützt die hundert24 GmbH (Veranstalter des Megamarsch 50/12 Mönchengladbach) im Bereich Organisation und Werbemaßnahmen. Mit Start und Ziel am Borussia-Park hat sich der Platz weiterhin als Veranstaltungsgelände bewährt. Die Strecke führt wieder über Mennrath an der Niers entlang,

sowie durch Odenkirchen, Rheydt und Neuwerk. Anschließend werden die Teilnehmer über Windberg, Venn, Hardt und Hehn ins Ziel zurück zum Messeplatz wandern. Sehenswürdigkeiten, wie der Borussia-Park, das Schloss Wickrath und Schloss Rheydt, sowie die Trabrennbahn und der Bunte Garten sind entlang der Strecke zu sehen.

FAKTEN ZUM MEGAMARSCH

- Herausforderung für Körper und Geist
- 85% der Teilnehmer erreichen im Durchschnitt beim 50er das Ziel
- Im Ziel gibt es eine Urkunde, eine Medaille und das alkoholfreie Finisher-Bier
- Ab 20 KM gibt es eine Urkunde beim Ausstieg
- Verpflegungsstationen alle 10 KM
- Teilnahme ab 18 Jahren

MM MEGA MARSCH

www.megamarsch.de/50-12/mönchengladbach

- Der Megamarsch findet bereits 17mal in Deutschland, 1 mal in Österreich, 1 mal auf Mallorca sowie als Megamarsch Spezial #WIRGEHENWEITER statt

Bist du bereit für die Challenge deines Lebens?

Wir verlosen zwei Startplätze!

Wandern, walken, joggen – besonders in Corona-Zeiten die beste Möglichkeit, sich fit zu halten und trotz der Einschränkungen Freunde und Familie zu treffen. Ob Hobbysportler oder begeisterter Ausdauer-Wandrer, tausende Teilnehmer nutzen jedes Jahr die Gelegenheit, sich bei Ausdauer-märschen zu messen und an ihre Grenzen zu gehen. Du wirst etwas machen, woran viele Menschen in ihrem Leben nicht einmal gedacht haben: 50 km wandern in 12 Stunden. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Nutze jetzt die Chance und gewinne einen Startplatz. Wie das geht? **Bewirb dich per Mail mit einem Foto oder Video an redaktion-mg-aktuell@mngmg.de**

STRANDKORB-OPEN-AIR

Die Vorfreude auf die zusätzlichen STRANDKORB Open Air Termine in der Adventszeit wurde durch den erneuten Teil-Lockdown enorm gebremst. Leider bestätigte sich mit den nächsten Schritten der Bundesregierung die Befürchtung: Die Adventszugabe-Termine im SparkassenPark können nicht stattfinden. Glücklicherweise hat Geschäftsführer Michael Hilgers mit Agenturen und Bands bereits nach Ersatzterminen gesucht und für die meisten auch gefunden. Die geplanten Dezemberkonzerte finden nun im Februar 2021 statt.

Ein ausgezeichnetes Hygiene- und Eventkonzept und ein innovatives Obendrauf, das bestätigte bereits die Auszeichnung durch die Metropolregion Rheinland. Zusammen mit der Stadt Mönchengladbach wurde die HockeyPark Betriebs GmbH & Co. KG für das Konzept des STRANDKORB Open Airs mit dem „Rheinland Genial“ Innova-



Foto: Gerd Wiggers

tionspreis ausgezeichnet. Das soll noch nicht alles sein, denn das bereits zum Kultfestival gewachsene Open-Air war ebenfalls für den deutschen Tourismus-

preis nominiert und hat diesen am 14. Dezember ebenfalls gewonnen. Den Auftakt macht einer der aktuell beliebtesten deutschen Musiker



Foto: Leonie Handrick

Pietro Lombardi am 7. Februar. In der Karnevalswoche von Altweiber bis Karnevalssonntag kann mit der Seelöwensitzung der KG Wenkbülle, den Bläck Fööss, ELECTRIC CARNIVAL with Timbo feat. Druckluft und Cat Ballou sowie Brings und den Höhnern ordentlich gefeiert werden. Eine Woche später setzt die Band Kasalla am 19. Februar noch einmal einen weiteren Höhepunkt, ehe es am 20. Februar mit Völkerball für den Februar untypisch heiß werden wird. Mit einer Menge Feuereinlagen bringt die landesweit erfolgreichste Rammstein-Coverband ihre Fans auf angenehme Feiertemperatur. Den krönenden Abschluss liefert „God Save the Queen“ presented by Queen Revival Band am 21. Februar 2021

und beendet gleichzeitig die Open-Air-Reihe, vorerst! Geschäftsführer Michael Hilgers hat schon angekündigt: „Wir arbeiten an einer Weiterentwicklung des Konzeptes auch für andere Städte, denn wir wollen das Erleben dieses schönen Konzert-Feeling vielen weiteren Menschen ermöglichen.“

DAS PROGRAMM

Pietro Lombardi – So. 07.2.2021
Seelöwensitzung (KG Wenkbülle) – Do. 11.2.2021
Bläck Fööss – Fr., 12.2.2021
ELECTRIC CARNIVAL with Timbo – Sa. 13.2.2021
Brings – So. 14.2.2021
Höhner – Mo. 15.2.2021
Kasalla – Fr. 19.2.2021

Völkerball – Sa. 20.2.2021
God Save The Queen – So. 21.2.2021

Tickets für die verlegten Shows behalten ihre Gültigkeit bzw. können auf Wunsch auch an der Stelle, an der sie gekauft wurden, erstattet werden. Die Ticketgelder für die abgesagten Shows werden in Kürze dort erstattet, wo sie gekauft wurden.

Alle Infos zu den aktuellen Terminen und Tickets finden Sie auf www.sparkassenpark.de

Termine – je nach aktueller Situation zu diesem Zeitpunkt – unter Vorbehalt!

STRANDKORB-OPEN-AIR: GEWINNER DES DEUTSCHEN TOURISMUSPREISES 2020

ANZEIGE

Am 14.12.2020 wurden Sparkassen-Park-Geschäftsführer Michael Hilgers und sein Team mit dem ersten Platz beim deutschen Tourismuspreis 2020 geehrt. Gegen insgesamt 158 Bewerbungen und am Ende vier starke Konkurrenten setzte sich das STRANDKORB-Open-Air-Konzept – laut Jury – durch positive Impulse für Dienstleister in der Region durch. Stolz nahm der SparkassenPark den Preis virtuell per digitaler Preisverleihung an.

Angesichts des Verbots von Großveranstaltungen waren im Sommer Eventalternativen gefragt. Die zündende Idee: Strandkörbe sollen das Urlaubs- und Konzertfeeling Corona-konform ins Stadion bringen. Sechs Wochen wurde die neue Open-Air-Reihe geplant und ein detailliertes Hygienekonzept ausgearbeitet, das die Behörden und Politik überzeugte. Rund 55.000 Besucher konnten in diesem Rahmen von Juli bis Oktober 2020 ihre Lieblingskünstler auf der Bühne erleben.



Foto: Maris Rietrums

„Mutig, kreativ, wegweisend – ein Leuchtturmprojekt in Krisenzeiten“, da ist sich die Jury einig. In einer Zeit, in der die Veranstalterbranche nahezu brach lag, hat der Hockeypark

mit dem STRANDKORB-Open-Air 2020 aus der Not eine Tugend gemacht. Der Jury ist es ebenfalls wichtig zu erwähnen: „Das ausgefeilte und professionell umgesetzte Konzept gewährleistet nicht nur Sicherheit, Komfort und Kulturgenuss für die Besucher, sondern bietet Angestellten, Dienstleistern und Kulturschaffenden eine Perspektive. Eine runde Sache!“

Michael Hilgers: „Dieses Jahr hat es auch der Eventbranche und allen Beteiligten nicht leicht gemacht, und deshalb sind wir begeistert über die Wertschätzung der Jury. Der deutsche Tourismuspreis 2020 für das STRANDKORB-Open-Air-Konzept ist einer der größten Erfolge, in einer der schlimmsten Zeiten!“





Foto: Stadt MG

GIGABIT CITY MÖNCHENGLADBACH

Die Informationsplattform www.gigabitcity.mg informiert Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Bau-träger kompakt und transparent über das Breitbandangebot in Mönchengladbach.

Mit der von der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach aufgebauten Informationsplattform können Interessenten gebündelte und werbefreie Informationen zum Thema Internet in Mönchengladbach erhalten. „Die Plattform zeigt, dass seitens der Stadt ein klarer strategischer Fokus auf reine Glasfasertechnologie gelegt wird. Neben Infos für Nutzergruppen ist die Website auch ein Signal für interessierte Anbieter, die reine und von der WFMG begleitete Glasfaserprojekte in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung umsetzen wollen“, so Oberbürgermeister Felix Heinrichs. Der städtische Gigabitkoordinator Benjamin Schmidt ergänzt: „Bei uns gibt es drei Infrastrukturen: VDSL-, Kabel- sowie reine Glasfasernetze. Mit der Website möchten wir Unterschiede aufzeigen und die Vorteile reiner Glasfasernetze demonstrieren. Nur reine Glasfaser ermöglicht gesicherte Bandbreiten im

Down- und Upload ohne Begrenzungen.“ Insgesamt werden Inhalte aus dem im März veröffentlichten städtischen Gigabit-Strategiepapier über die Plattform verständlich und nachvollziehbar vermittelt. Die Informationsplattform www.gigabitcity.mg ist ein Projekt der Stadtentwicklungsstrategie mg+ Wachsende Stadt.

Die Website zeigt die Verbreitung der Netze in Mönchengladbach auf einer interaktiven Karte auf einen Blick. Dazu gibt es passende Verweise zu allen Anbietern, um Interessenten eine Verfügbarkeitsprüfung der eigenen Standorte zu ermöglichen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, den eigenen Bedarf für schnellere Glasfaseranschlüsse zu melden. „Die Nachfrage ist für erfolgreiche Glasfaserprojekte ein entscheidender Faktor“, sagt Schmidt. „Nur bei ausreichendem Interesse der Nutzer ist ein Ausbau für die Anbieter wirtschaftlich. Wenn viele Bürgerinnen und Bürger in einem Ortsteil mitmachen, ist das ein gutes Argument der Stadt gegenüber den Anbietern und gute Werbung für einen Glasfaserausbau.“

Da die Netze und Angebote für Privathaushalte und Unternehmen

sehr unterschiedlich ausfallen, hält die Plattform zielgruppenspezifische Informationen bereit. Auch Bau-träger werden angesprochen, um die Quote der Glasfaserschließungen bei Neubauprojekten zu erhöhen. Die Informationsplattform wurde von der WFMG gemeinsam mit der Mönchengladbacher Agentur Next Levels umgesetzt.

GIGABIT-STRATEGIE DER STADT MÖNCHENGLADBACH

Der reine Glasfaserausbau ist das Ziel der städtischen Gigabit-Strategie, die vom Stadtrat im März 2020 beschlossen wurde und somit auch einen wichtigen Baustein der Wachsenden Stadt mg+ darstellt. Darin werden aktuelle Versorgungslagen, Ausbauprojekte und strategische Handlungsfelder beschrieben.

Das Dokument steht unter folgendem Link als Download zur Verfügung: www.wfm.de/fuer-gladbach/digitale-infrastruktur

ZDI-ZENTRUM ERHÄLT QUALITÄTSSIEGEL

Für seine erfolgreiche Netzwerkarbeit – insbesondere während der Corona-Pandemie – ist das zdi-Zentrum der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach mit dem zdi-Qualitätssiegel 2020/2021 ausgezeichnet worden. Das Siegel bestätigt die besonders engagierte Förderung des Nachwuchses im MINT-Bereich, also in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. „Ob Gesundheit, Digitalisierung oder Klimaschutz – die aktuellen vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen zeigen, wie unverzichtbar MINT-Kenntnisse heute sind. Die regionalen Netzwerke der Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation, kurz zdi.NRW, leisten in Nordrhein-Westfalen einen zentralen Beitrag, um junge Menschen zu einer selbstbestimmten Teilhabe in diesem wichtigen Bereich zu befähigen“, so Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen, anlässlich der Verleihung der diesjährigen zdi-Qualitätssiegel. Die Tatsache, dass das zdi-Zentrum auch während der Corona-Pandemie flexibel und konstruktiv reagiert und engagiert neue Modelle entwickelt hat, wird in diesem Jahr besonders gewürdigt. Schulschließungen, Kontaktbeschränkungen und neue Hygienevorschriften haben

es dem zdi-Zentrum Mönchengladbach nicht einfach gemacht, Angebote für Kinder und Jugendliche wie in den Jahren zuvor umzusetzen. Statt die Kurse einfach ausfallen zu lassen, haben die Verantwortlichen kurzerhand Online-Angebote und Hybrid-Kurse realisiert. Diesem Engagement soll das aktuelle zdi-Qualitätssiegel Rechnung tragen. Deswegen gilt das aktuelle Siegel auch ausnahmsweise für zwei Jahre.

Das zdi-Zentrum Mönchengladbach ist Teil der landesweiten Gemeinschaftsoffensive „Zukunft durch Innovation“, bei der sich mehr als 4.500 Partner aus Politik, Wirtschaft, Schule und Hochschule für die MINT-Fachkräftesicherung in NRW engagieren. „Wir sind davon überzeugt, dass die enge Vernetzung engagierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort zdi.NRW zu dieser einzigartigen MINT-Community in Europa machen. Partizipation, Austausch und voneinander lernen zeichnen zdi.NRW aus – und das nun schon seit 15 Jahren“, betonte Klaus Kaiser. Neben dem zdi-Zentrum Mönchengladbach wurde die Auszeichnung 46 weiteren regionalen zdi-Netzwerken im Land NRW verliehen. „Das Siegel ist eine Bestätigung für unsere Arbeit“, freut sich zdi-Koordinator Axel Tillmanns von der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach.

Ziel der Netzwerkarbeit ist, junge Menschen für die MINT-Fächer zu begeistern und bei der Entscheidung für ein Studium oder eine Ausbildung in diesem Bereich Orientierung zu bieten. Verliehen wird das zdi-Qualitätssiegel normalerweise jährlich, es zeichnet erfolgreiche zdi-Arbeit vor Ort aus. Aufgrund der besonderen Situation durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020 wird das Qualitätssiegel ausnahmsweise für zwei Jahre in Folge verliehen und gilt damit auch im Jahr 2021. Die Kriterien wurden innerhalb der Gemeinschaftsoffensive in einem gemeinsamen Prozess entwickelt. Um es zu erhalten, verpflichten sich die Netzwerke u. a. zu einem regelmäßigen Monitoring ihrer Arbeit sowie zu qualitätssichernden Statusgesprächen. Ein aktuell gültiges zdi-Qualitätssiegel hilft dem zdi-Zentrum Mönchengladbach, regionale MINT-Förderung zu gestalten. Beispielsweise kann das Netzwerk damit auf zdi-Fördermittel zugreifen. Bundesweit ist diese Art von Netzwerkarbeit und MINT-Förderung noch immer einzigartig.

www.mgconnect.de

**[www.mint-community.de/
netzwerkseite](http://www.mint-community.de/netzwerkseite)**

www.zdi-portal.de

www.mint-community.de



Foto: WFMG zdi-Zentrum Mönchengladbach

Bei den zertifizierten Kursen von zdi-Koordinator Axel Tillmanns gibt es immer einen MINT-Bezug

SCHRÖMGENS 1948
Zäune · Tore · Sicherungstechnik



Wir setzen Grenzen - mit Sicherheit.

Karstraße 110
41068 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 / 49 52 9-0
Telefax: 0 21 61 / 49 52 9-29

www.schroemgens.de
zaunbau@schroemgens.de

www.jos.werbung.de

WohnBau
MÖNCHENGLADBACH

Kräfte bündeln, Stärken ausspielen – und das Alles im Sinne der Menschen in unserer Stadt: Die beiden traditionsreichen städtischen Wohnungsunternehmen Kreisbau und GWSG werden zur WohnBau Mönchengladbach. Ab sofort sind die beiden kommunalen Gesellschaften nicht mehr nur eine „Adresse“, sondern auch eine Marke! Das ist gut für die bestehenden und künftigen Mieter, gut für die lokale Wirtschaft und gut für unsere Stadt.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

08:00-12:30 Uhr und 14:00-17:00 Uhr

Freitag 08:00-12:30 Uhr

WohnBau Mönchengladbach

Königstraße 151

41236 Mönchengladbach

www.wohnbau-mg.de

Herzlich
willkommen
auf der
Mönchengladbacher
Golfsportanlage
und in der
Rittergut Wildenrath
Gastronomie

Ihr
Hans-Ludwig Hoffmann



Kuckumer Straße 61 · 41189 Mönchengladbach-Wanlo
Telefon: 0 21 66/95 49 54 · Telefax: 0 21 66/9 54 95 33
www.mg-golfsport.de · www.rittergut-wildenrath.de



**HOTEL-RESTAURANT-CAFÉ
Buchenhof**

Besitzer: Sofia Erens

Die einzigartige Lage inmitten des Volksgartens ist einer der Vorzüge, die den „Buchenhof“ zum idealen Erholungsort machen. – Aufenthalt in angenehmer Atmosphäre.

Täglich Mittags- und Abendtisch,
nachmittags Kaffee und Kuchen.
Buslinie 8, Bahnhof – „Buchenhof“

DZ, EZ pro Person ab 25,- bis 75,- Euro

Peter-Krall-Str. 18 · 41065 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 4 36 53 · Fax 0 21 61 / 46 15 63

trinkgut 2x
KEFENBAUM in MG

Ihr Getränkemarkt mit Lieferservice

Wickrather Str. 129
41236 MG - Rheydt
Tel. 02166 / 13 99 67

Volksgartenstr. 85
41065 M Gladbach
Tel. 02161 / 99 22 45

Dein
MÖNCHENGLADBACH
MG

GREENWALKS & LIEBLINGSPLÄTZE

DeinMG.de
Dein **WOW!**

MÖNCHENGLADBACH WEIST NACH WIE VOR EIN GUTES INVESTITIONSKLIMA AUF

Die Stadt hat eine Neuauflage des Wohnungsmarktberichts veröffentlicht, der aktuelle Kennzahlen zum Wohnungsmarkt in Mönchengladbach zusammenfasst. Die dynamische Entwicklung zeigt sich auch in Zahlen: 2019 wurden in Mönchengladbach 600 Wohnungen fertiggestellt, der Bau von weiteren 600 Wohnungen genehmigt. Alleine mit den Projekten Seestadt mg+, Maria-Hilf-Terrassen und REME-Areal werden in den nächsten Jahren 2.750 weitere Wohnungen entstehen.

Die aktuellen Kennzahlen zeigen, dass sich die Corona-Krise noch nicht auf den Wohnungsmarkt bemerkbar macht. Allerdings gibt es Anzeichen für eine Eintrübung: Die Nachfrage nach öffentlichen Mitteln der Wohnraumförderung ist nach einer anfänglich hohen Nachfrage seit Ausbruch der Krise spürbar zurückgegangen. „Wie sich der Wohnungsmarkt weiter entwickeln wird, hängt natürlich vom weiteren Verlauf der Krise ab und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Wirtschaft, aber langfristig wird der Wohnraumbedarf nichts von seiner Dynamik verlieren“, erklärt Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr. Gregor Bonin. Die Stadt werde die Entwicklung weiter proaktiv begleiten. „Nur so können wir im Konkurrenzkampf mit anderen Städten ein attraktiver Standort bleiben“, so der Stadtdirektor.

Mönchengladbach weist nach wie vor ein gutes Investitionsklima auf. Trotz gestiegener Kaufpreise ist der Immobilienerwerb für Selbstnutzer immer noch günstiger als das Wohnen zur Miete. Möglich ist das durch das anhaltend niedrige Zinsniveau, vergleichsweise niedrigen Preisen und der Wertsteigerung von Wohnimmobilien in der Vitusstadt. „Es lohnt sich also nach wie vor für Eigentümer, private Kleinvermieter und institutionelle Investoren, Wohnimmobilien in Mönchengladbach zu erwerben“, so Ursula Adam vom Handlungsfeld Wohnen, der zentralen Stelle für die strategische



Planung des Wohnraumangebotes. Ein wichtiger Baustein für diese Zukunftsfähigkeit ist das Handlungskonzept Wohnen, das gemeinsam mit Verwaltung, Politik, lokalen Projektentwicklern, Bauträgern, Investoren sowie Immobilienmaklern und freien Trägern von Wohnungsangeboten, Mietervereinen und Baugemeinschaften entwickelt werden soll. Sofern es die Coronaschutzverordnung zulässt, soll noch im Winter der Dialog beginnen und Ziele und Maßnahmen für Mönchengladbach entwickelt werden.

Der aktualisierte Wohnungsmarktbericht steht auf der Website der Stadt Mönchengladbach als Download im Fachbereich Stadtentwicklung und Planung, Abteilung Statistik und Informationsmanagement zur Verfügung.

www.stadt.mg/womabe2020

NEUSTE NATURWISSENSCHAFTLICHE RÄUME UND

In kleinen Gruppen arbeiten oder der alt bekannte Frontalunterricht, in den sanierten Naturwissenschaftlichen Räumen des Gymnasiums am Geroweier ist alles möglich. Der städtische Fachbereich Schule und Sport sowie das Gebäudemanagement Mönchengladbach (GMMG) haben zusammen mit der Schule daran gearbeitet, dass insgesamt vier Naturwissenschaftliche Räume und die dazugehörigen Vorbereitungsräume modernsten Standards entsprechen und flexibel genutzt werden können. Dafür sorgt unter anderem ein Deckenversorgungssystem. So sind keine festen Tische, an denen Anschlüsse wie Strom und Gas zur Verfügung stehen, in den Räumen, sondern die Anschlüsse können von der Decke aus heruntergefahren werden. Tische und Stühle können je nach Bedarf flexibel verschoben werden. Integriert sind auch direkt Anschlüsse, um digital arbeiten zu können.

Außerdem gibt es modernste Möglichkeiten Experimente auch unter Abluft und sicher den Schülerinnen und Schülern zu zeigen. Genauso besteht aber auch für sie die Möglichkeit, solche Experimente selbst durchführen zu können. „Sowohl das Kollegium als auch die Schülerschaft ist wirklich sehr froh, dass wir jetzt hier so arbeiten können. Vor allem diese Flexibilität in den Räumlichkeiten ist etwas, das uns sehr entgegenkommt“, sagt Schulleiter Dr. Christian Dern.

Die Mittel zur Umsetzung kommen aus dem Programm „Gute Schule 2020“. „Hier am Gymnasium am Geroweier wurden alleine rund 1,4 Millionen Euro für die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume investiert“, berichtet Harald Weuthen, Fachbereichsleiter Schule und Sport, „und es geht nahtlos weiter. So werden auch die Räume im Hugo-Junkers

Gymnasium zurzeit modernisiert.“ Bis 2027 sollte die Prioritätenliste in Bezug auf naturwissenschaftliche Räume abgearbeitet sein. Ebenfalls aus Mitteln des Förderprogramms „Gute Schule“ konnte am Gymnasium am Geroweier für rund 500.000 Euro ein sogenanntes Selbstlernzentrum ermöglicht werden. Hier haben die Schülerinnen und Schüler unter anderem in den Freistunden die Möglichkeit zu lernen. Außerdem bietet modernste Präsentationstechnik die Möglichkeit, in kleineren Lerngruppen Dinge zu erarbeiten. Dass die Ergebnisse dann überall verfügbar sind und die Schülerinnen und Schüler auch von zuhause darauf zugreifen können, dafür sorgt ein Cloudsystem. Der Raum ist dabei so eingerichtet, dass er sowohl von mehreren kleineren Gruppen unabhängig genutzt werden kann. Trennwände können aber auch



Foto: Stadt MG

Die sanierten Fachräume und das Selbstlernzentrum

EIN SELBSTLERNZENTRUM



Foto: Stadt MG

Sanierte Fachräume und das Selbstlernzentrum am Gymnasium am Geroweier

flexibel so verschoben werden, dass ein größeres Forum entsteht. Ergänzt wird das Ganze durch einen Außenbereich, der ebenfalls die Möglichkeit bietet, an der frischen Luft für die nächste Klausur zu lernen. „Wir haben lange mit allen, die diesen Raum nun auch nutzen, überlegt, was braucht so ein Selbstlernzentrum und die lange Vorbereitungs-

zeit hat sich wirklich gelohnt. Alles sind ausnahmslos begeistert“, schwärmt Schulleiter Dern. „Ganz herzlich möchte ich dabei auch der Schulverwaltung und dem Gebäudemanagement danken. Hier wurde großartige Arbeit geleistet. Ohne die Unterstützung und Anstrengung von vielen, wäre es nicht möglich gewesen, aus dem vorher

unschönen Klausurraum so etwas Tolles hinzubekommen.“

Fester Plan ist es für Dern dabei diesen Dank zu gegebener Zeit auch noch einmal persönlich bei einer Eröffnungsfeier auszusprechen und den Raum einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren zu können.



seit 1910
SCHUHHAUS
Wintzen
 Das Fachgeschäft mit dem guten Service



Mönchengladbach
Hindenburgstraße 113
Tel. 02161/21490

Rheydt
Hauptstraße 38
Tel. 02166/48013

www.schuhhaus-wintzen.de



**Gemeinsam stark
in Mönchengladbach**

**Wir halten
zusammen!
Bleiben Sie
gesund!**

www.notfallmg.de

Bürgertelefon: 02161/25 54 321



DeinMG.de



MÖNCHENGLADBACH



SCHULSPORTANLAGEN AM SCHULZENTRUM RHEINDAHLEN WERDEN SANIERT

Seit dem Schuljahr 2015/16 ist das Gymnasium Rheindahlen gemeinsam mit der Gesamtschule Hardt nun Standort der NRW-Sportschule Mönchengladbach und leistet seitdem einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Leistungssports in der Stadt und der Vereinbarkeit von Schule und Leistungssport bei jungen Sporttalenten. Aktuell werden hier die Schulsportanlagen, saniert. So werden am Schulzentrum Rheindahlen optimale Voraussetzungen für den Sport geschaffen. Im Rahmen der Baumaßnahme wird ein Kleinspielfeld auf dem Schulgelände mit einem Kunststoffrasenbelag versehen. Zwei weitere Spielfelder erhalten einen neuen Tartanbelag und können zukünftig multifunktional für die Sportarten Fußball, Handball und Basketball genutzt werden. Die entsprechenden Tore und Basketballkörbe werden ebenfalls erneuert. Die vorhandene Sprintstrecke erhält ebenso wie die Anlaufbahn der Weitsprunggrube eine neue Spritzbeschichtung. Die Arbeiten am Kunststoffrasen-Kleinspielfeld und den Zaunanlagen sind bereits abgeschlossen, sodass dieses bereits genutzt werden kann. Die Arbeiten an den Kunststoffflächen können entgegen der Planungen in diesem



Foto: Stadt MG

Jahr leider nicht mehr fertiggestellt werden. Hier hat es zeitliche Verzögerungen durch Mitarbeiterausfälle bei der ausführenden Fachfirma bedingt durch Covid 19 gegeben, die letztendlich witterungsbedingt zur Einstellung der Arbeiten in diesem Jahr geführt haben. Die Arbeiten zur Fertigstellung der Schulsportanlage werden bei entsprechender Witterung im Frühjahr 2021 umgehend fortgesetzt. Abgerundet wird die Sanierung durch den Bau neuer Ballfangzäune und Sitzgelegenheiten.

Die Gesamtkosten für die Sanierungsmaßnahmen liegen bei 286.000 Euro und werden über das Programm "Gute Schule 2020" finanziert. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen stehen den Schülerinnen und Schülern hochmoderne, umfassend sanierte Schulsportanlagen zur Verfügung, die für eine Vielzahl von Sportarten genutzt werden können und somit optimale Bedingungen für die NRW-Sportschule am Standort Rheindahlen bieten.



Foto: Stadt MG

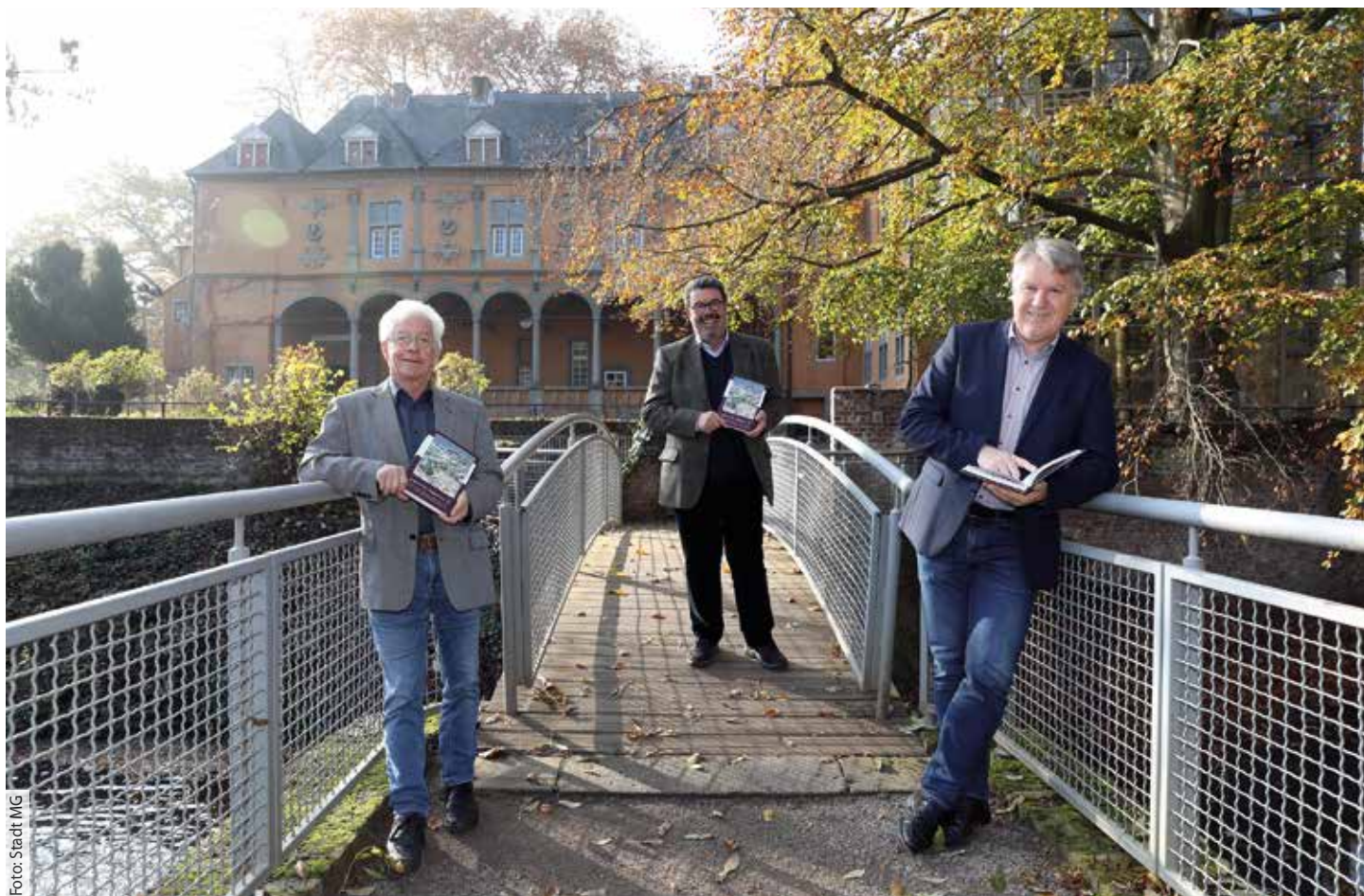


Foto: Stadt MG

DAS NEUE RHEYDTER JAHRBUCH IST DA

Alle zwei Jahre etwa gibt es wieder einige Geschichten der Geschichte Mönchengladbachs zu lesen. Wobei es sich dabei nicht um irgendwelche Erzählungen handelt, sondern um fundierte historische und kunsthistorische Aufsätze. Das macht es dabei aber nicht weniger spannend. So zeigt die 33. Ausgabe des Rheydter Jahrbuchs unter anderem dass die Corona-Pandemie bei weitem nicht die erste ihrer Art ist, die große Auswirkungen für die Menschen hat. So geht es in einem Aufsatz von Lukas Kellers und Helge Kleinfeld um die Spanische Grippe in Mönchengladbach. „Anders als heute war das damals aber gar kein großes Thema. Nicht weil die Auswirkungen nicht dramatisch gewesen wären, sondern weil es Kriegszeiten gewesen sind. Und so wurde in den Ländern, die am Krieg beteiligt waren, auch alles dafür getan, dass es keine öffentlichen Äußerungen dazu gab. In Spanien war das anders und das ist der Grund, warum es überhaupt zu dem Namen Spanische Grippe gekommen ist“, erklärt Dr. Karlheinz Wiegmann,

Direktor des städtischen Museums Schloss Rheydt, der die Otto-von-Bylandt-Gesellschaft in der Herausgabe des Rheydter Jahrbuchs mit unterstützt. Schon beim Titel des Aufsatzes zur Spanischen Grippe in Mönchengladbach wird dabei deutlich, dass die Inhalte des Buches sich nicht nur auf Rheydt beziehen. Dies betonen der Vorsitzende der Otto-von-Bylandt-Gesellschaft D. Rolf Keuchen sowie sein Stellvertreter Ulrich Elsen gleichermaßen: „Ganz bewusst sind es Themen aus dem gesamten Stadtgebiet.“ So trägt die Reihe auch den Untertitel „Für Geschichte und Kultur der Stadt Mönchengladbach.“ Eine Umbenennung des Haupttitels, sei dabei laut Elsen, nie in Frage gekommen: „Es geht darum die Waage zu halten und auch an guten Traditionen festzuhalten und dazu gehört nun einmal der Titel Rheydter Jahrbuch.“ Neben der Spanischen Grippe gibt es in der 33. Auflage noch ein breites Spektrum weiterer Themen: Zum Beispiel die Wickrather Lederfabrik, das Leben des Malers Johann Wilhelm Preyer oder

die alte Orgel aus St. Marien in Rheydt, die vergessen und wiedergefunden wurde.

Das 33. Rheydter Jahrbuch ist für 25 Euro im örtlichen Buchhandel erhältlich (prolibri, Wackes, Degenhart, Antiquariat St. Vith, Mayersche Rheydt, Mayersche Mönchengladbach). Außerdem kann es an der Museumskasse Schloss Rheydt erworben werden, sobald das Museum wieder geöffnet hat.

DIE DATEN IM ÜBERBLICK

Rheydter Jahrbuch für Geschichte und Kultur der Stadt Mönchengladbach Band 33

Im Auftrag der Otto-von-Bylandt-Gesellschaft herausgegeben von Werner Goertz, Dr. Rolf Keuchen, Dr. Dr. Helge Kleinfeld, Christoph Nohn und Dr. Karlheinz Wiegmann
Pagina-Verlag Goch
ISBN: 978-3-946509-34-9

Badisches Weinhaus Monika Bödecker

Daimlerstraße 16 · 41516 Grevenbroich-Hemmerden
 Tel.-Nr. 0 21 82/82 64-0 · Fax-Nr. 0 21 82/82 64 27
 post@badisches-weinhaus.de · www.badisches-weinhaus.de

Von 41 badischen Weinerzeugern führen wir ca. 1.500 Weine wie z.B. Markgräfler, Kaiserstühler, Ortenauer und Tauber-Fränkische Weine. Die Abgabe erfolgt zu den Preisen der Erzeuger. Gegen eine kleine Gebühr liefern wir auch zu Ihnen nach Hause.



UND HIER FINDEN SIE UNS:



BAB A46, Ausfahrt Grevenbroich-Kapellen, Ortseingang Hemmerden links, Gewerbegebiet

ABHOLZEITEN:	Maifay-pur-Plakat-2018	
Donnerstag	15.00	8.00 Uhr
Freitag	10.00	8.00 Uhr
Samstag	10.00	3.00 Uhr

WINZERGENOSSENSCHAFTEN:

Achkarren	Burkheim	Gengenbach	Pfaffenweiler
Augen	Cleebronn-Güglingen	Glottertal	Remstallkeller
Alde Gott	Collegium Württemberg	Hex vom Dasenstein	Schliengen-Müllheim
Baden-Baden	Durbach	Hügelheim	Waldulm
Beckstein	Felsengartenkellerei,	Ihringen, Laufen	Winzer vom Silberberg
Britzingen	Besigheim	Oberbergen	Zeller Abtsberg

WEINGÜTER:

Weingut Martin Waßmer (Bad Krozingen)	Weingut Freiherr von und zu Franckenstein
Weingut + Sektgut Harteneck (Schliengen)  ECOVIN	Weingut Franz Keller (Oberbergen)
Weingut Schloss Ortenberg	Weingut Fürst Hohenlohe (Oehringen)
 VDP. Die Prädikatsweingüter	Weingut Graf Adelmann
Weingut Bercher (Burkheim)	Weingut Herzog von Württemberg
Weingut Bernhard Huber	Weingut Jürgen Ellwanger
Weingut Dr. Heger (Ihringen)	Weingut Markgraf von Baden
	Weingut Salwey (Oberrotweil)
	Weingut Villa Heynburg
	Weingut Wöhrle



MAREN DÜBER
Hörakustikermeisterin

ALEXANDER HAMACHER
Hörakustikermeister
Päd-Akustiker



2x in Mönchengladbach:
 Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen · Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
 Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath · Tel. 0 21 66 / 14 61 23
 Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr · Mi NM geschl.
www.hoerakustik-hamacher.de

Mit Abstand richtig tagen



Foto: H. Sauer

Foto: MGMG



Foto: S. Mayska

Foto: Giulio Coscia

Räume einzeln buchbar,
 Corona-Schutz-konform
 Telefon 02161.10094



Illustration: T. Zfr/obesart



Einfach mal machen lassen

- Gehwegreinigung wöchentlich
- Straßenreinigung wöchentlich
- Winterdienst rund um die Uhr

service@gem-mg.de
0 21 61 49 100





www.mags.de

Echte Jecke verbreiten Freude – keine Viren!

Kommt gesund in die nächste Session



Gert Kartheuser
MKV Vorsitzender



Mönchengladbacher
Karnevals
Verband e.V.



Marketing Gesellschaft
Mönchengladbach mbH

MÖNCHENGLADBACH



„FAHRART“ – EIN SKULPTURENPROJEKT AM NIEDERRHEIN

Der Kunstwettbewerb „fahrART“ ist überregional auf sehr große Resonanz gestoßen. Mehr als 100 Künstler aus verschiedenen Ländern haben sich mit spannenden Entwürfen beworben. Der Kunstwettbewerb rief alle Künstler dazu auf, sich mit dem Thema Landschafts- und Kulturräum an Niers und Netze („typisch Niederrhein“) auseinanderzusetzen und eine künstlerische Idee zu den vorgegebenen Orten einzureichen. Besonders viele Künstler haben sich für die Orte „Haus Bey“ in Nettetal und „Wetten“ in Kevelaer interessiert. Die eingereichten Ideen greifen neben der Agrarlandschaft u.a. auch das christliche „Grundrauschen“ der Region auf. Die Jury für die erste Phase des zweiphasigen Wettbewerbs, bestehend aus Dr. Ingrid Misterek-Plagge, Geschäftsführerin Kulturräum Niederrhein e.V. und Wilko Austermann, Kurator hat die Entwürfe einige Stunden diskutiert und nach klar definierten Kriterien bewertet. Und es war nicht leicht die Auswahl zu treffen: originelle Themen, spannende Materialien und technische Realisierung mussten bewertet werden. Für die zweite finale Phase des Wettbewerbs hat die Jury nun 48 Künstler aufgefordert ihre Entwürfe zu konkretisieren. Anfang Dezember wurde von einer größeren Jury von Kunstfachleuten die finale Entscheidung über die acht Skulpturen und acht Aufenthaltsräume getroffen. Die ausgewählten Skulpturen werden in Kürze auf der unten genannten Website vorgestellt. Das von dem Ausstellungs- und Kommunikationsdesigner Benedikt Grischna entworfene Logo für die Skulpturen- ausstellung „fahrART“ verdeutlicht durch den Schriftzug den Fokus auf die Kunst entlang der Route. Die kleinen vier Kreise mit dargestellten Fahrradspen, betonen das Fahrrad und die vier Kommunen mit den jeweiligen Skulpturen entlang des Weges. Die Ausstellung „fahrART“ (Eröffnung im Mai 2021) zeigt Skulpturen entlang einer ca. 100 km langen Radroute zwischen Nettetal und Kevelaer, die sich am Knotenpunktsystem orientiert und die Kommunen der LEADER-Region



Foto: M/GMG

Wilko Austermann, Kurator und Ute Neu, Regionalmanagerin Lei.La präsentieren das neue Logo

verbindet. Durch künstlerische Eingriffe und Setzungen sollen Aufenthalts- und Erlebnisqualitäten der Kulturlandschaft an Niers und Netze mit ihrer typischen Prägung durch Landwirtschaft und Gartenbau punktuell in Wert gesetzt werden. Die Perspektive von Kunst und Kultur wird eine neue Ebene des Zugangs zur Kultur- und Produktionslandschaft eröffnen, die zur Profilierung der Region nach außen sowie zur Netzwerkbildung und Stärkung der regionalen Identität nach Innen auffordert. In jeder Kommune werden jeweils zwei Skulpturen und zwei Aufenthaltsorte im öffentlichen Raum entlang der Radroute realisiert (insgesamt 16 Kunstobjekte entlang der Strecke). Diese Kunstwerke sollen den Landschafts- und Kulturräum an Niers und Netze („typisch Niederrhein“) und die Bedeutung des Agrobusiness für die Region erlebbar machen. Gewünscht werden Skulpturen, die sich mit der Region, Mensch, Landschaft und Kultur auseinandersetzen. Ergänzt erfolgt eine Ausstellung von acht künstlerisch ge-

stalteten Aufenthaltsräumen, die zum Verweilen entlang der Fahrradstrecke anregen sollen (Pause/Orientierung/Kontemplation).

Für Ausführung bzw. die Realisierung der geplanten acht Kunstobjekte stehen brutto Mittel in Höhe von 80.000 € (einschl. Honorar, Montage, Transport, aller Nebenkosten und Mehrwertsteuer), d.h. ca. 10.000 € je Skulptur zur Verfügung.

Für die Ausführung bzw. die Realisierung der acht geplanten Aufenthaltsräume stehen Mittel in Höhe von 32.000 € (einschl. Honorar, Montage, Transport, aller Nebenkosten und Mehrwertsteuer), d.h. ca. 4.000 € je Aufenthaltsskulptur zur Verfügung.

www.leader-leila.de/procets/fahrt

WAS MACHT EIN KAUFMANN FÜR SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG (M/W/D)?

Die Spezialisten dafür sind Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung. Als Speditionskaufmann organisierst du den nationalen und internationalen Güterverkehr. Damit dabei alles glatt läuft, müssen Terminpläne entworfen, geeignete Transportmittel ausgewählt und Formalitäten erledigt werden. Ebenso gehört das Vorbereiten der Verträge oder das Kalkulieren von Preisen zu deinen Aufgaben.

Art der Ausbildung:

dual (Berufsschule und Betrieb)

Dauer der Ausbildung:

3 Jahre, Verkürzung auf 2,5-2 Jahre möglich

Da du in diesem Beruf auch mit Kunden in engem Kontakt stehen wirst, lernst du in der Ausbildung zum Speditionskaufmann, wie man jene betreut und berät, gegebenenfalls sogar auf Englisch. Darüber hinaus erfährst du, welche Transportmittel sich für welche Güter eignen oder wie man Zahlungsvorgänge bearbeitet.

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind in Speditionen und bei Post- und Kurierdiensten tätig. Zudem gibt es für sie Beschäftigungsmöglichkeiten in der Güterbeförderung im Straßen- oder Eisenbahnverkehr bzw. in der Schiff- und Luftfahrt.

Das lernst du in der Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung:

B wie Beschaffungslogistik: In diesem Bereich der Logistik geht es darum, Güter zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zur Verfügung zu stellen. In deiner Ausbildung wird dir gezeigt, wie dieser Prozess aussieht und wie Störungen erfasst werden.

L wie Lager: Und was hast du auf Lager? Als Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung kennst du die verschiedenen Lagerarten und weißt, welche unterschiedlichen Funktionen diese haben.

T wie Transport: Ob auf Straßen, Schienen oder im Luftverkehr: In der Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung lernst du, welche Verkehrsträger es gibt und was man bei deren Auswahl beachten muss.

Welchen Schulabschluss haben Ausbildungsanfänger?

Die meisten Azubis starten mit (Fach-) Abitur in die Ausbildung. Kenntnisse in Mathe und Wirtschaft zahlen sich bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz aus, denn sie helfen dir z.B. beim Kalkulieren von Laufzeiten und um marktgerechte Leistungsangebote zu entwickeln. Auch gute Deutschkenntnisse können bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz hilfreich sein, beispielsweise bei Informations- und Verkaufsgesprächen mit Kunden. Aber gute Noten in diesen Fächern sind kein Muss. Am wichtigsten ist, dass du großes Interesse und die passenden Stärken für die Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen mitbringst. In diesem Beruf sind vor allem analytische Fähigkeiten von Vorteil zum Beispiel beim Berechnen von Frachtkosten. Außerdem helfen dir eine sorgfältige und genau Arbeitsweise in deiner Ausbildung.

Du findest diesen Beruf spannend und interessierst dich dafür?

Nähere Informationen über Varianten und Umfang der Ausbildung findest du bei der

IHK Mittlerer Niederrhein

Bismarckstraße 109
41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161 241-0
41006 Mönchengladbach



Transportleistungen national und international

- Stückgutsystemverkehr
- Teilladungen
- Komplettladungen
- Direkt - & Sonderfahrten
- Kurierdienste
- Spezialtransporte mit Überbreite, Überlänge, Krangestellung
- Übernahme von Werkverkehren
- Beschaffungslogistik
- Messe - & Eventlogistik

Moderner Fuhrpark

Für jedes Ladegut das richtige Fahrzeug

Lagerlogistik für Ihre Waren

- Produktgerechte Lagerung
- Kommissionierung
- Be- und Entladung
- Palettierung
- Folierung Ihrer Paletten
- Wareneingangskontrolle
- Bestandsüberwachung
- Leergutverwaltung
- Lagerung sperriger Güter
- Pufferlager für Produktion und Versand

Mehr als 100 Jahre Erfahrung

Familienunternehmen in der 5. Generation

Kraftverkehr Kempers GmbH
Broicher Straße 3
41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161-400933-0
Telefax: 02161-572793
Mail: email@kraftverkehr-kempers.de



SEIT DREI GENERATIONEN FÜR SIE UNTERWEGS

Seit über 75 Jahren profitieren unsere Kunden von unserer Erfahrung im Nah- und Fernverkehr sowie den kurzen Entscheidungswegen einer inhabergeführten mittelständischen Spedition. Noch vor Ende des Zweiten Weltkriegs wurde das Unternehmen am 1. Mai 1945 von Josef Schiffers in Rheydt gegründet. Aus den bescheidenen Anfängen mit einem eigenhändig wiederhergestellten US-Truck entwickelte sich die Firma vom regionalen Autotransport stetig in Richtung internationale Spedition. Heute ist die Spedition Schiffers bereits in dritter Generation inhabergeführt. In der nun 75-jährigen Tradition ist Termintreue und der sichere Transport Ihrer Güter bis heute unser oberstes Gebot. Dabei legen wir Wert darauf, Sie bei Ihnen vor Ort individuell über die Möglichkeiten des Transports zu beraten.

... wir fangen dort an, wo andere aufhören!

Neben Standardgütern sind wir Ihr Partner für Langgut, Schwergut und andere sperrige Waren. So stehen wir von der Spedition Schiffers in langer Tradition mit unserem guten Namen für den sicheren und individuellen Transport Ihrer Güter. Wir versprechen Ihnen nicht alles, aber was wir Ihnen zusagen, das halten wir zu 100% auch ein. Bei uns steht das richtige Fahrzeug zur richtigen Uhrzeit an dem von Ihnen gewünschten Ort. Sie nennen das Ziel – wir lassen Ihre Ware sicher ankommen, im Nah- und Fernverkehr, national und international. Das sind wir: pünktlich, kompetent, zuverlässig, fair und partnerschaftlich – **Ihre Traditionsspedition Schiffers.**



Erftstraße 37
41238 Mönchengladbach
Telefon: (02166) 98 76-0
Email: kontakt@spedition-schiffers.de
www.spedition-schiffers.de



HEPHATA garten-shop

Kundenkarte

beantragen und Vorteile nutzen:

- 5% Rabatt auf jeden Einkauf
- Infos über Aktionen im Garten-Shop
- Einladung zu Events im Garten-Shop

Dahler Kirchweg 48 · 41069 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 9 48 95 29 (Gärtnerei)
Telefon: 02161 / 9 48 95 16 (Gartenservice)

Viersener Straße 71 · 41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 4 00 75 66 (Blumenladen)
Telefon: 02161 / 89 02 43 (Friedhofsgärtnerei)

Grün und Gut.

www.hephata-garten-shop.de



Dein
Mönchengladbach
MG

GREENWALKS & LIEBLINGSPLÄTZE

DeinMG.de
DeinWOW!



»Volkverein Mönchengladbach«
gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH®

second hand
6 mal in
unserer Stadt

Möbelhalle **Kleiderläden**

Geistenbecker Str. 107 41199 MG-Geistenbeck Sachspenden-Annahme Möbel ▶ Haus-Nr. 107 Kleidung, Hausrat ▶ 111	Geistenbecker Str. 118 41199 MG-Geistenbeck St. Helena-Platz 7 41179 MG-Rheindahlen Eickener Str. 141-147 41063 MG-Eicken Roermonder Str. 56-58 41068 MG-Waldhausen Dünner Str. 173 41066 MG-Neuwerk
--	---

Geöffnet
Mo-Fr 9:30-18:00 h
Sa 9:30-13:00 h
Zentrale Rufnummer
02166 / 6711 600
www.volkverein.de

ZUM VORMERKEN ...

4. MÄRZ 2021

RÜDIGER HOFFMANN - BEST OF

„Gottvater der deutschen Comedy“, „Superstar der Spaßgesellschaft“, „Lustigster Westfale seit Eugen Drewermann“ – so würde sich der bescheidene Rüdiger Hoffmann natürlich niemals selbst bezeichnen. Aber es nützt ja nichts: Man muss der Wahrheit ins Auge sehen. Denn der Paderborner gehört in der Tat seit Jahrzehnten zu den absoluten Top-Künstlern der Comedy-Szene. Das Resultat seiner bis heute ungebrochenen Popularität: Goldene Schallplatten, ein treues Millionenpublikum und sogar ein Auftritt im Vorprogramm der Rolling Stones. **Am 4. März (20 Uhr) im TIG Theater im Gründungshaus. Mehr Infos und Tickets unter www.dein-tig.de**



Foto: Nadine Dilly

9. APRIL 2021

„MENSCH BLEIBEN“

Das Gute vorweg: **Christoph Sieber** ist sich mal wieder treu geblieben. In „Mensch bleiben“ hat er erneut das aufgeboten, was ihn ausmacht: Den schonungslosen, satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft. Sieber gelingt mit seinen bitterbösen Texten eine gnadenlose Sicht auf unsere Zeit. Doch Sieber wäre nicht Sieber, gäbe es nicht auch immer die andere, die schelmische, urkomische und komödiantische Seite. Christoph Sieber steht seit fast 20 Jahren auf den Brettern der Kabarettbühnen. „Mensch bleiben“ ist sein 6. Kabarettsolo. **Am 9. April (20 Uhr) im TIG Theater im Gründungshaus. Mehr Infos und Tickets unter www.dein-tig.de**



Foto: Tatiana Kurda

**Termine – je nach aktueller Situation
zu diesem Zeitpunkt – unter Vorbehalt!**

15. APRIL 2021

DAS ENDE DER BESCHIEDENHEIT

Ein Halleluja auf das Protzen – für alle, die noch immer klotzen. Comedy mit Arroganz. Von und mit einer erfolgreichen und gutaussehenden **Anka Zink**. Haben Sie auch so viele Talente, die Sie der Welt zeigen könnten, wenn die Welt dann mal endlich zu Ihnen hingucken würde? Eigentlich weiß es jeder von uns längst: Jetzt bin ich dran! Für Bescheidenheit ist in Zeiten der Selbstinszenierung keine Zeit mehr. Es wird immer wichtiger wichtig zu sein, sonst kommt man unter die Räder. Alle sind super fit, super talentiert, super geil, super laut ... zumindest auf ihren Selfies. **Am 15. April (20 Uhr) im TIG Theater im Gründungshaus. Mehr Infos und Tickets unter www.dein-tig.de**



Foto: Falko Peters

7. MAI 2021

HEINZ-RÜHMANN-ABEND - JAWOLL MEINE HERRN!

Ein **Heinz-Rühmann-Abend mit Michael Westphal** mit den beliebten Schlagern und Filmrollen. Er ist der beliebteste und populärste deutsche Schauspieler und war schon zu Lebzeiten eine Legende. HEINZ RÜHMANN, der große Charakterdarsteller und Komiker, der Liebhaber mit dem verschmitzten Lächeln. All seine Figuren werden den Zuschauern an diesem Abend wieder begegnen. Aber nicht nur in seinen Filmrollen berührte er die Menschen. Seine großartigen Schlager sang die ganze Nation mit. Buch & Regie: Bettina Päselt Klavier & Arrangements: Uli Schmid. **Am 7. Mai (20 Uhr) im TIG Theater im Gründungshaus. Mehr Infos und Tickets unter www.dein-tig.de**



Foto: Anne Gottwald

**Kosmetische Behandlungen
Medizinische Fußpflege • Wellness**

**Kosmetik- & Wellness-Institut
FELDGES**
Inh. Doris Rosenstein

**Hydro Boost
Duo Care Fluid**

Von allem das Beste –
neue Energie für
Ihre Haut

Erleben Sie eine neue Form
der Energiepflege –
pur, klar und auf
das Wesentliche
reduziert.

DECLARÉ
SWITZERLAND



Termine
nach
Vereinbarung

Hugo-Preuß-Str. 42 • 41236 MG-Rheydt
Telefon 02166/42471

**Mit Abstand
richtig tagen**



hauserholung.de



kaiser-friedrich-halle.de

Räume einzeln buchbar,
Corona-Schutz-konform
Telefon 02161.10094



MÖNCHENGLADBACH BLÜHT WEITER AUF

Um den Grünanteil in der Stadt weiter zu erhöhen, wurden jetzt in einer Pflanzaktion mit rund 25 Freiwilligen bei bestem Wetter 18 Bäume und 70 Sträucher für den ersten innerstädtisch erschlossenen **essbaren Wildpflanzenpark** in Deutschland, kurz Ewilpa®, in Mönchengladbach-Untereicken angelegt. Da es anschließend auch noch stark regnete, war der Zeitpunkt für die Pflanzaktion auf einem rund 5.000 Quadratmeter großen städtischen Grundstück an der Konzenstraße im Stadtteil Eicken ideal. „Die Blätter, Beeren und Früchte werden im nächsten Jahr eine gesunde und schmackhafte Bereicherung des Speiseplans sein“, betont die zertifizierte **Wildpflanzenpädagogin Meike Koppmann**, die als Initiatorin in Zusammenarbeit mit Transition Town das Grundstück für einen obligatorischen Euro gepachtet hat. „Das hat Spaß gemacht. Wildpflanzen sind das ehrlichste Nahrungsmittel, weil sie nicht verändert wurden und eine rund 10-fach höhere Nährstoffdichte aufweisen als jedes Bioprodukt“, so die Expertin, die mit dem Wildpflanzenpark auch Jüngere für Wildpflanzen und deren Produkte begeistern will. Gepflanzt wurden unter anderem fünf Ebereschen,

eine Esskastanie und Haselnusssträucher. Unterstützt wurde das Einpflanzteam durch Marcus Klancicar von der Unteren Naturschutzbehörde: „Dieser Park ist eine Bereicherung, weil er auch Lebensraum für Insekten ist, die zum großen Teil auf heimische Pflanzen als Nahrungsquellen angewiesen sind.“ Der EssbareWildpflanzenPark ist eine Maßnahme des Projektes „Blühendes Mönchengladbach“. „Dieser Park ist eine weitere Maßnahme, um die Aufenthalts- und Lebensqualität in der Stadt spürbar zu verbessern und urbane Biodiversität in einer innerstädtischen Lage zu fördern. Eine intakte Grüninfrastruktur ist ein wichtiger Standortvorteil für eine Kommune. Und auch pädagogisch hat dieser Park viel zu bieten, weil er zeigt, was die Natur uns alles zur Verfügung stellen kann“, so Stadtdirektor und Umweltdezernent Dr. Gregor Bonin. Die Stadt hat das Projekt bis Ende 2020 mit rund 24.000 Euro gefördert. Derzeit laufen Gespräche, wie die Fortsetzung dieses städteökologisch wichtigen Projektes ab 2021 weiterhin unterstützt werden kann, damit regelmäßige Öffnungszeiten, ein Kindergarten- und Schulunterricht, Veranstaltungen und

weitere Aktionen durch die zertifizierte Kräuterpädagogin sichergestellt werden können. Der Park wird im März/April 2021 offiziell eröffnet. Auf Aluminiumtafeln werden dann die verschiedenen essbaren Zonen dargestellt. Der Wildpflanzenpark in Mönchengladbach ist der dritte Ewilpa®-Park des Visionärs Dr. Markus Strauß in Deutschland. Die Stiftung EssbareWildpflanzenParks setzt sich für den Aufbau und den Betrieb von Sammelmöglichkeiten ein. In möglichst siedlungsnah gelegenen Parks kann sich die Bevölkerung selbst versorgen. EssbareWildpflanzenParks stehen für alle offen und dienen damit – in Anlehnung an den mittelalterlichen Allmende-Gedanken – auch dem sozialen Ausgleich.

Mehr Infos unter www.ewilpa.net

Das Ewilpa®-Projekt in Mönchengladbach kann – auf Wunsch auch mit Spendenquittung – unterstützt werden. Spendenkonto: Mönchengladbach im Wandel e.v., IBAN DE 13 3105 0000 0003 9981, Überweisungstext: Spende Ewilpa Mönchengladbach. **Mehr Infos zur Kräuterpädagogin gibt es unter www.Vrohmut.com**



Trabrennbahn Mönchengladbach Renntermine 2021



Januar							Februar							März							April										
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So				
52				1	2	3	5	1	2	3	4	5	6	7	9	1	2	3	4	5	6	7	13			1	2	3	4		
1	4	5	6	7	8	9	10	6	8	9	10	11	12	13	14	10	8	9	10	11	12	13	14	14	5	6	7	8	9	10	11
2	11	12	13	14	15	16	17	7	15	16	17	18	19	20	21	11	15	16	17	18	19	20	21	15	12	13	14	15	16	17	18
3	18	19	20	21	22	23	24	8	22	23	24	25	26	27	28	12	22	23	24	25	26	27	28	16	19	20	21	22	23	24	25
4	25	26	27	28	29	30	31									13	29	30	31					17	26	27	28	29	30		

Mai							Juni							Juli							August										
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So				
17					1	2	22	1	2	3	4	5	6	26			1	2	3	4	30						1				
18	3	4	5	6	7	8	9	23	7	8	9	10	11	12	13	27	5	6	7	8	9	10	11	31	2	3	4	5	6	7	8
19	10	11	12	13	14	15	16	24	14	15	16	17	18	19	20	28	12	13	14	15	16	17	18	32	9	10	11	12	13	14	15
20	17	18	19	20	21	22	23	25	21	22	23	24	25	26	27	29	19	20	21	22	23	24	25	33	16	17	18	19	20	21	22
21	24	25	26	27	28	29	30	26	28	29	30				30	26	27	28	29	30	31	34	23	24	25	26	27	28	29		
22	31																					35	30	31							

September							Oktober							November							Dezember										
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So				
35			1	2	3	4	5	39				1	2	3	44	1	2	3	4	5	6	7	48			1	2	3	4	5	
36	6	7	8	9	10	11	12	40	4	5	6	7	8	9	10	45	8	9	10	11	12	13	14	49	6	7	8	9	10	11	12
37	13	14	15	16	17	18	19	41	11	12	13	14	15	16	17	46	15	16	17	18	19	20	21	50	13	14	15	16	17	18	19
38	20	21	22	23	24	25	26	42	18	19	20	21	22	23	24	47	22	23	24	25	26	27	28	51	20	21	22	23	24	25	26
39	27	28	29	30			43	25	26	27	28	29	30	31	48	29	30						52	27	28	29	30	31			

■ Rennbeginn 13:00 Uhr

■ Rennbeginn 18:30 Uhr

Highlights 2021

Sonntag, 18. Juli 2021

Großer Preis der Stadt Mönchengladbach

Sonntag, 28. November 2021

Großer Preis des Rheinischen Karnevals





Foto: Anja Schurtzmann

MALEREI VON ANJA SCHURTZMANN BEI MISCHDESIGN

Seit Anfang November ist die Designerin Anja Schurtzmann mit einer Auswahl ihrer aktuellsten Arbeiten in den Räumen der Goldschmiedin Martina Misch zu Gast. Anja Schurtzmann beschäftigt sich seit 15 Jahren unter anderem mit der Malerei. Ihre scheinbar abstrakten Arbeiten leben von kleinen Geschichten, mehrschichtigen Arbeitspuren und feinsinnigen Wortbildern auf Holz und Leinwand.

Die beiden Frauen arbeiten nicht zum ersten Mal zusammen; bereits 2008 und in den Folgejahren organisierten sie gemeinsame Ausstellungen mit anderen Künstlerinnen und Künstlern

in und um Mönchengladbach. Pandemiebedingt wurde auf eine Einladung zur Vernissage verzichtet. Zeitgleich können aktuell zwei Personen aus einem Haushalt die Werke, die **voraussichtlich bis März** hängen werden, in der Goldschmiedewerkstatt anschauen. **Einen Eindruck in digitaler Form gibt es unter www.schurtzmann.de**

Öffnungszeiten von MischDesign auf der Albertusstraße 31 unter www.mischdesign.de



Foto: Anja Schurtzmann

BENJAMIN HOULIHAN

In Benjamin Houlihan's Arbeit verschmelzen die klassischen Gattungen und Kategorien der Kunst in einem Spiel zwischen Körper und Raum, Präsenz und Repräsentanz. Dabei sieht er seine Arbeiten als Stellvertreter für innere Bilder und Resonanzräume. Alltagswahrnehmungen werden analysiert und künstlerisch umgewandelt, Dimensionen werden fragmentiert und verschoben. So kann Farbe einen konkreten plastischen Körper im Raum bilden, oder Körper, Gegenstände soweit in ihrer Materialität reduziert werden, bis Sinnbilder von Fragilität, Verletzlichkeit und Leere entstehen. Benjamin Houlihan versteht sich grundsätzlich als klassischer Bildhauer, der Raum, Körper und Verhältnismäßigkeit erforscht. „... ich frage mich: was verkörpert Masse, Leere, Raum? Was ist

eine Grenze? Was ist Identität? Was bedeutet Nähe und Distanz? Was ist Etwas und was ist Nichts?“ Die architektonisch den Künstler sehr herausfordernden Räume des MMIII ermöglichen Benjamin Houlihan eine Gegenüberstellung und Verflechtung seiner Arbeitsansätze in Bildhauerei, Zeichnung, Malerei zu einer synästhetischen Rauminstallation. **Die Ausstellung läuft vom 13. März bis 11. April 2021.**

MMIII Kunstverein Mönchengladbach e.V.

Künkelstr. 123
41063 Mönchengladbach
Zufahrt mit guten Parkmöglichkeiten:
Siemensstraße 40-42
Öffnungszeiten: So 11 bis 14 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
info@mmiii.de · www.mmiii.de



Foto: Benjamin Houlihan

ROBERT OLAWUYI

Robert Olawuyi studierte Kunstgeschichte an der Eötvös-Loránd-Universität in Budapest, Videokunst an der Kunsthochschule für Medien Köln sowie in der Klasse von Prof. Marcel Odenbach an der Kunstakademie Düsseldorf. Er entwickelt Videoinstallationen, die sich oft an der Grenze von Figuration und Abstraktion befinden, in denen Wahrnehmung als Besinnungsprozess sichtbar wird. Wenn das

Videomaterial mithilfe eines Aufnahmeapparates entsteht, ist es irrelevant, ob es selbst aufgenommen oder gefunden wurde. Seine Bedeutung entsteht erst im Prozess der digitalen Bearbeitung. Robert Olawuyi begreift den Videoloop als ausgedehntes Moment der Erkenntnis, der die Idee der linearen Zeit aufbricht. **Das Video-Event findet am 16.1.2021, um 19 Uhr statt.**

MMIII Kunstverein Mönchengladbach e.V.

Künkelstr. 123
41063 Mönchengladbach
Zufahrt mit guten Parkmöglichkeiten:
Siemensstraße 40-42
Öffnungszeiten: So 11 bis 14 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
info@mmiii.de · www.mmiii.de



Foto: Robert Olawuyi

AUF EIGENE FAUST UNTERWEGS

Zu Fuß oder mit dem Rad? Mönchengladbach kann auf verschiedenste Weise erforscht werden. Es gibt reichlich Möglichkeiten, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Lassen Sie sich für einen Spaziergang durch die zahlreichen Straßen und Parks in Mönchengladbach inspirieren!

ENTDECKEN SIE RHEYDT UND UMGEBUNG MIT DEM FAHRRAD

Mönchengladbach-Rheydt und Umgebung entdecken Sie am besten mit dem Fahrrad. Diese Tour (ca. 22,5 km) führt vorbei an Sehenswürdigkeiten, durch wunderschöne Parks, zum Teil entlang der Niers bis zum Wasserschloss Wickrath und eignet sich auch zum entspannten Verweilen zwischendurch. Leihfahräder bekommen Sie direkt in der Radstation am Hauptbahnhof Rheydt oder an verschiedenen Standorten von Nextbike – www.nextbike.de. **Die 18 Stationen** – Start ist an der Radstation am Hbf Rheydt, vorbei an der Textilakademie in Richtung Schloss Rheydt bis Schloss Wickrath – versprechen gute Unterhaltung und viele schöne Gebäude- und Landschafts-Impressionen. **GPX und KLM-Daten sind auf www.stadttouren-mg.de zu finden.**



Foto: MGGMG

STADTRUNDGANG INNENSTADT MG

Erkunden Sie Mönchengladbach auf eigene Faust: Mit dem Stadtrundgang durch die Mönchengladbacher Innenstadt rund um den Abteiberg lassen sich an den **19 Stationen** Zeugnisse der Vergangenheit und Gegenwart hautnah erleben – einzeln oder als Rundgang.

AUF SPUREN

Mit dieser App lassen sich **350 kulturhistorische Orte** im Naturpark Maas-Schwalm-Nette im deutsch-niederländischen Grenzgebiet digital erforschen. **Mönchengladbach ist,**



Foto: MGGMG



Foto: MGGMG

als Teil des Dreiecks Venlo-Roermond-Mönchengladbach **mit 18 Stationen dabei**. Neben bekannten Sehenswürdigkeiten findet man Orte, die so nicht in jedem Reiseführer stehen. Per GPRS werden die Points of Interest in der Nähe angezeigt. Fotos, Texte oder Videos liefern spannende Hintergrundgeschichten. Vor Ort sind sie dann auch ohne Internetzugang nutzbar. Oder man nutzt das kostenfreie MGWIFI.

Informationen zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten und weitere Anregungen finden Sie auch online auf www.stadttouren-mg.de

PROGRAMM 2021 MIT NEUEM VORSTAND



Foto: Michael Obst

Der Niederrheinische Presseverein wird 2021 erstmals einen Journalistenpreis ausloben, der besondere journalistische Qualität in der Berichterstattung würdigt. Auch der nächste Preisträger für die Niederrhein-Leuchte wird im kommenden Jahr feststehen. Außerdem haben sich die Journalistinnen und Journalisten vorgenommen, mehr jüngere Mitglieder für die Arbeit in Vorstand und Verein zu gewinnen. Im Rahmen der Jahreshauptversamm-

lung in der Mönchengladbacher Citykirche wurde der Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt. Daniela Veuglers bildet nun mit Wolfgang Greven den Beirat. Detlef Ilgner ist neuer Kassenprüfer. Schatzmeister ist weiterhin Hans-Peter Reichartz, und Armin Kaumanns bleibt Schriftführer. Stellvertretender Vorsitzender ist auch zukünftig Markus Rick. Als 1. Vorsitzenden wählten die Mitglieder bereits zum zehnten Mal **Michael Obst**.

LEBEN MIT HIV IST ANDERS ALS DU DENKST

Leben mit HIV ist anders als Du denkst: Unter diesem Titel gibt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) ihre neue Broschüre zum diesjährigen Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember heraus. Sie weist darauf hin, wie sich Menschen vor einer HIV-Infektion schützen können. „Und sie macht klar, dass ich mich im alltäglichen Umgang miteinander nicht anstecken kann. Dennoch sind HIV-Infizierte immer noch einer irrationalen Diskriminierung ausgesetzt“, sagt Ursula Backes, Stadtärztin und langjährige AIDS-Fachkraft beim Gesundheitsamt. Sie wirbt für Solidarität mit Betroffenen. 2019 haben sich rund 2600 Menschen in Deutschland neu mit dem HI-Virus angesteckt, 540 davon in NRW. Durch frühzeitige sehr wirkungsvolle medikamentöse Behandlung hat sich das Leben der Betroffenen positiv verändert. „Die Virusvermehrung kann soweit vermindert werden, dass der Patient nicht mehr ansteckend ist. Die Lebenserwartung eines HIV-infizierten Menschen ist nicht mehr durch HIV eingeschränkt“, berichtet Backes.

Auch in diesem besonderen Jahr stand die AIDS-Beratungsstelle im Gesundheitsamt durchgängig für Ratsuchende zum Thema AIDS und andere sexuell übertragbare Infektionen bereit. „Zur Zeit führe ich 10 bis 15 Beratungsgespräche am Tag“, so Backes weiter.

Informationen zur AIDS-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes finden sich unter stadtmg.de/aids.

Die Broschüre der BzG A gibt es unter www.welt-aids-tag.de

Simon, 30, HIV-negativ

Johanna, 30, HIV-positiv

SCHLEIFE ZEIGEN
GEGEN DISKRIMINIERUNG

„Unser Problem ist die Hausarbeit – nicht HIV.“

Leben mit HIV – anders als du denkst
www.welt-aids-tag.de

Foto: Johanna-Simon

ISGA
Deutsche
Aids-Hilfe
Deutsche
AIDS-
Stiftung

FLEXIBLES WEITERBILDUNGSZENTRUM IN MÖNCHEGLADBACH GEPLANT

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein investiert in die Zukunft, genauer gesagt in die Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte von morgen: In ihrer jüngsten Sitzung hat die IHK-Vollversammlung beschlossen, das Service-Center im Erdgeschoss des Standorts Mönchengladbach in ein multifunktionales Weiterbildungszentrum umzugestalten. In Kombination mit der Weichenstellung für einen Neubau in Neuss begegnet die IHK damit dem zunehmenden Fachkräftemangel in der Region und setzt ihre langfristig angelegte Strategie, an allen drei Standorten ideale Voraussetzungen für die Aus- und Weiterbildung zu schaffen, fort.

Die IHK setzt bei der Ausgestaltung ihres Weiterbildungsangebots zwar zunehmend auf digitale Formate, dennoch ist der Bedarf an Räumen für Präsenzunterricht nach wie vor groß. 2019 nutzten 4.092 Teilnehmer die Weiterbildungsangebote der IHK (2018: 3.665).

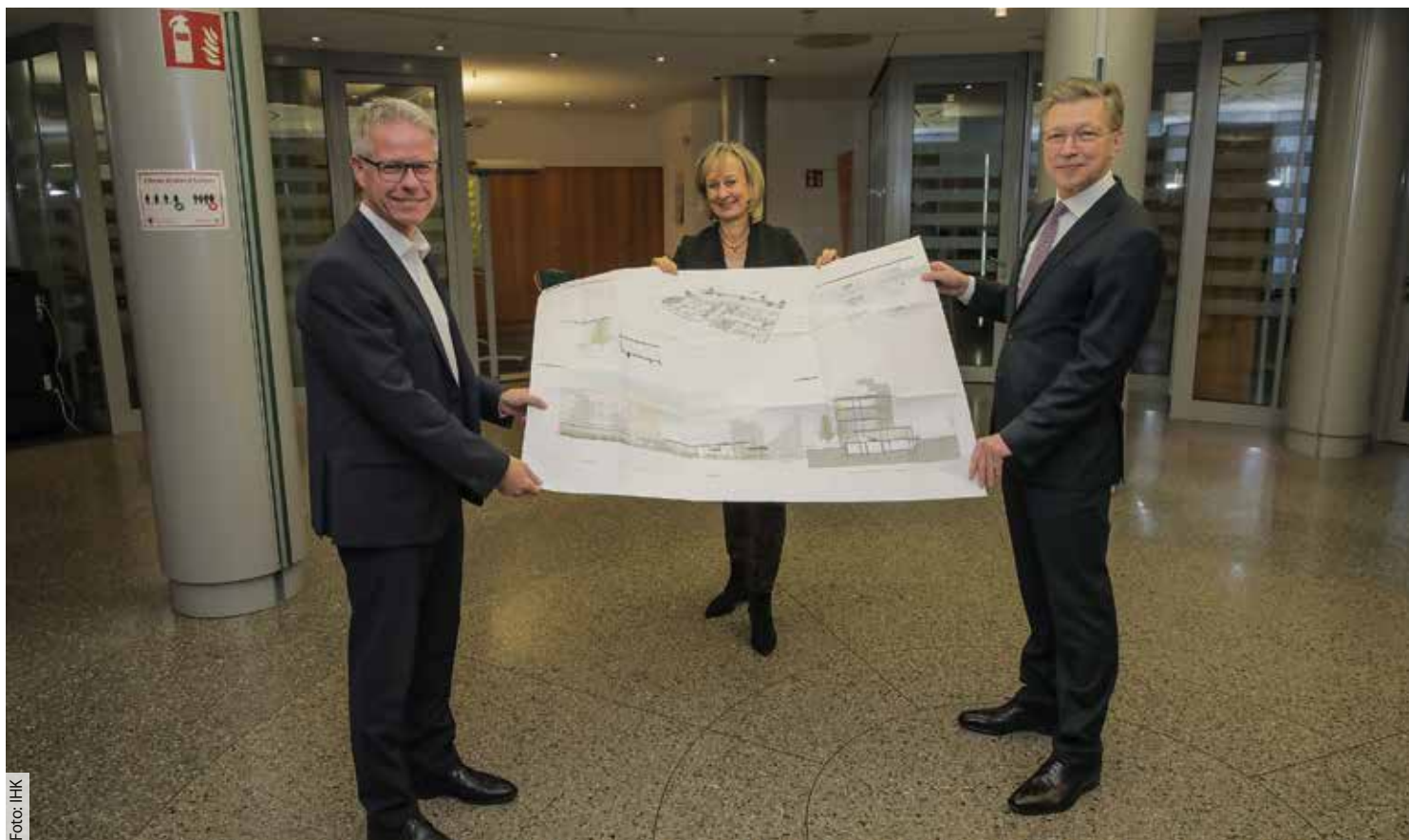
Die Zahl der Unterrichtsstunden im Bereich Weiterbildung stieg in diesem Zeitraum von 18.286 auf 19.852. Dazu kommen die Teilnehmer aus den Bereichen Aus- sowie Fortbildung. 12.384 Prüfungen und Zwischenprüfungen hat die IHK 2019 insgesamt abgenommen. Vor diesem Hintergrund sind die räumlichen Bedingungen des IHK-Standorts Mönchengladbach nicht mehr zeitgemäß und zufriedenstellend. Die Größe der Räume sowie Schallschutz, Klimatisierung und Ausstattung schränken die Durchführung zeitgemäßer Aus- und Weiterbildungsangebote stark ein. Vor allem der Eingangsbereich des inzwischen 20 Jahre alten Service-Centers ist unbefriedigend.

Die beschlossenen Bauprojekte sind Teil einer langfristigen Strategie zur Stärkung der Aus- und Weiterbildung in der Region. Nachdem 2016 in Krefeld 5,2 Millionen Euro in den Neubau eines Prüfungs- und Weiterbildungszentrums investiert wurden, stehen nun Investitio-

nen in Mönchengladbach und Neuss an.

Das neue Prüfungs- und Weiterbildungszentrum mit Geschäftsstelle in Neuss kann zu einem Teil durch den Verkauf des derzeitigen IHK-Gebäudes an der Neusser Friedrichstraße finanziert werden. Weitere Mittel werden durch eine Neuordnung des IHK-Eigenkapitals freigesetzt. Diese Anpassungen gehen auf Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts zur Haushaltsführung der Industrie- und Handelskammern zurück.

„Alternative Verwendungen dieser freiwerdenden Mittel wurden vom Präsidium und der Geschäftsführung sorgfältig geprüft“, betont IHK-Vizepräsident Hartmut Wnuck. „Wir haben uns dafür entschieden, in die Zukunft zu investieren – in die Ausbildung junger Menschen und in die Weiterbildung, um den digitalen Wandel zu meistern“, erklärt Caroline Hartmann-Serve, Mitglied des Bauausschusses.



Sie präsentierten die Pläne für den Umbau des IHK-Gebäudes an der Bismarckstraße (v.l.): IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz, Carolin Hartmann-Serve (Mitglied der IHK-Vollversammlung und des Bauausschusses) sowie IHK-Vizepräsident Hartmut Wnuck

**Wegen Corona können Veranstaltungen
kurzfristig abgesagt werden.
Deswegen verzichten wir in dieser Ausgabe
auf den Veranstaltungskalender.
Bitte informieren Sie sich tagesaktuell
auf moenchengladbach.de**



www.moenchengladbach.de/de/aktuell-aktiv/veranstaltungskalender/





Wir kümmern uns.



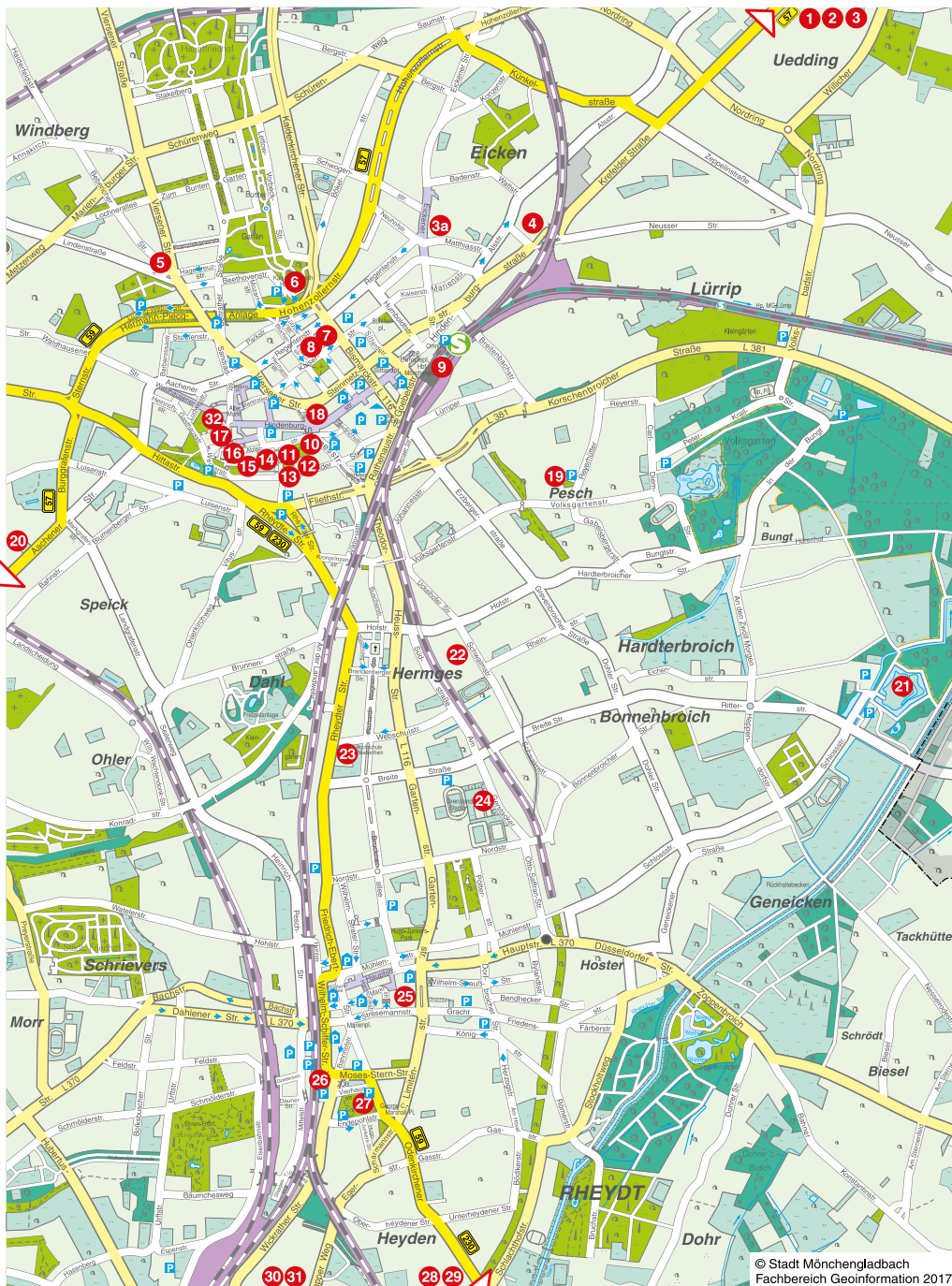
Wir sind elektrisiert.

Damit Sie umweltfreundlich
ans Ziel kommen

Wir sind Experten für nachhaltige Mobilität. Gestalten Sie die Mobilitätswende mit uns, und lassen Sie sich von unseren ganzheitlichen Services begeistern.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.new.de und auf unseren Social-Media-Kanälen.





- 1 Trabrennbahn
- 2 Regional-Flughafen
- 3 Hugo-Junkers-Hangar
- 3a TIG - Theater im Gründungshaus
- 4 MGMG Marketing Gesellschaft mbH
- 5 Wasserturm
- 6 Kaiser-Friedrich-Halle
- 7 BIS - Zentrum für offene Kulturarbeit
- 8 Zentralbibliothek
- 9 Hauptbahnhof Mönchengladbach
- 10 Step - Städt. Jugendzentrum
- 11 Haus Erholung
- 12 Haus Berggarten - VHS
- 13 Musikschule - Carl-Orff-Saal
- 14 Museum Abteiberg
- 15 Münster / Münsterschatzkammer
- 16 Altes Zeughaus / Karnevalsmuseum
- 17 Rathaus Abtei
- 18 MINTO
- 19 Jahnhalle
- 20 Borussia-Park · SparkassenPark
- 21 Museum Schloss Rheydt
- 22 TextilTechnikum im Monforts Quartier
- 23 Hochschule Niederrhein
- 24 Grenzlandstadion · Stadion Rheydter SV
- 25 Rathaus Rheydt · Stadteilbibliothek Rheydt
- 26 Hauptbahnhof Rheydt
- 27 Theater Mönchengladbach · Stadthalle Rheydt
- 28 Tiergarten
- 29 Schloss Wickrath
- 30 Kunstwerk · Das Rote Krokodil
- 31 Golfplatz Wanlo
- 32 Stadtinfo und Ticketservice (First Reisebüro)

Legende

- Bundesstraße
- Einbahnstraße
- Fußgängerzone
- Parkhaus
- Parkplatz

0 200 400 600 800 1000 m

© Stadt Mönchengladbach
Fachbereich Geoinformation 2017

WICHTIGE RUFNUMMERN

- Ärztliche Notdienstpraxis Krankenhaus Bethesda
Ludwig-Weber-Straße 15, Tel. 02161.9812510
Mo/Di/Do 19-23 Uhr, Mi/Fr 14-23 Uhr, Sa/So 9-23 Uhr
- Ärztlicher Notdienst, Tel. 0180.5044100
- Apotheken-Notdienst, Tel. 02166.43595
- Elektro, Sanitär, Heizung (Zentrale Notdienstnummer
der Kreishandwerkerschaft) 02161.49150
- Fahrplanhinweise NEW MöBus, Tel. 01806.504030
(pro Anruf: 20 Cent (Festnetz), max. 60 Cent (Mobilfunk))
- Flughafen
Düsseldorf, Tel. 0211.4210 – Köln, Tel. 02203.4040
Mönchengladbach, Tel. 02161.68980
- mags Mönchengladbacher Abfall-, Grün-
und Straßenbetriebe AöR, Tel. 02161.491010
- Kinoprogramme, Tel. 02161.8144100
- Krankentransporte der Feuerwehr Mönchengladbach
Tel. 02161.19222, Stadtteil Rheydt Tel. 02166.19222
- Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH (MGMG)
Info-Hotline 02161.25 2525

- MGMG – Vermietung Kaiser-Friedrich-Halle und
Haus Erholung, Hohenzollernstr. 15, Tel. 02161.10094
- NEW AG, InfoLine 0800 6 886881
- Störungen: Erdgas, Tel. 0800 6 881001,
Strom, Tel. 0800 6 881002, Trinkwasser, Tel. 0800 6 881003
Abwasser, Tel. 0800 6 881004
- Polizei-Hauptpräsidium Krefelder Straße 555, Tel. 02161.29-0
- Pressestelle der Stadt Mönchengladbach, Tel. 02161.252080-84
- ReiseService Deutsche Bahn, Tel. 0180.5996633
- TOURIST INFO im FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach GmbH
Alter Markt 9, Tel. 02161.930920
- Stadtverwaltung, Tel. 02161.25-0
- Straßenbeleuchtung, Tel. 02161.252512
- Taxi – Mönchengladbach, Tel. 02161.13013
Stadtteil Rheydt, Tel. 02166.25025
- Theater Mönchengladbach, Tel. 02166.6151-100
- Tierärztlicher Notdienst, Tel. 02161.52003
- Tierheim, Tel. 02161.602214
- Zahnärztlicher Notdienst, Tel. 02161.10088

* bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen

Collection *Cushion*



Freisfeld

MÖNCHENGLADBACH · HINDENBURGSTR. 128 · T 02161 402770
MÜNSTER · HAMBURG: BRAHMFELD & GUTRUF